# Miesbadener Canblai

"Lagbletthens". Echalter-halle gefffnet son 6 Uhr morgens bis 6 Mhr abe Bojtfceffante: Frantfurt a. Rt. 7006.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Jagblatthans" Rr. 6856-53.
Son 8 Uhr morarus bie 6 Uhr abends, außer Gom Boftidectonto: P-antjurt a. M. Kr. 7400.

Musigen Mit. 6.— auswärtige Mit. 6.— Ginang- und Luftbarfeito-Angeigen Mit. 6.— auswärtige Angeigen Mit. 6.— für die einipalitige Angeigen Mit. 6.— für die einipalitige Kaloneileile ober beren Neum. Bei wiederholter Aufmahme unseränderter Angeigen entiprechender Radiolej. — Schied der Angeigen-Annahme für deide Ausgaben: 10 libr vormittags. — für die Aufmahme von Angeigen an vorgeichriebenen Tagen und Blägen wird leine Gewähr übernommen.

Bezugspreise: Bom Bering bezogen: URL 24.50, durch die Ausgabestellen bezogen: BR. IS.—, durch die Lungabestellungen nehmen an: den Bering die Ausgabestellungen nehmen an: den Bering die Ausgabestellungen bie Trager und alle Potentialten. — In Fallen höberer Gewalt, Berriedaftstungen aber Streifs haben die Begieber feinem Anipruch auf Beferung den Blatten aber Erftatrung des entsprechenden Entgeltu. Berliner Libteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin 8W. 61, Bliicherftraße 12, Ferniprecher: Amt Morigolag 15300.

Dienstag, 20. Juni 1922.

tt,

er,

Salt unb

Tag).

traße.

gegenüb. BOD 74%

1—5 Uhr. 1 3296.

8

m

### Morgen-Ausgabe.

91r. 281. . 70. Jahrgang.

### Sozialpolitifcher Rudblid.

Das beutsche Bolf ringt nach sozialem Fortschritt. Es war hierin vorbildlich in der Weit. Jest vermögen die größten Anstrengungen nicht einmal den Stand der sozialen Fürsorge aufrechtzuerhalten, wie er in frühesen narmalen Beiten mar bei Gelbentmertung ren normalen Zeiten war, denn die Gelbentwertung macht aus allen Unterstügungen, die früher die Eristenz sicher konnten, einen Unwert. Die sozialen Bersicherungen sind in denkbar schwerster Lage. Reich und Gemeinden leisten erhebliche Zuschäffle, aber die erhöhten Renten reichen bei weiten nicht aus Ihre Steis ten Renten reichen bei weitem nicht aus. Ihre Steisgerung auf bas gegenwärtige Preisniveau fann allgemein nicht burchgeführt werben, weil bamit bie gange Schöpfung gujammenbrechen wurde. Go mußten gujag-liche Unterftugungen bei besonderer Bedurftigfeit bie Renten ergangen, aber biefe Lofung ift unbefriedigend, ein volltommener Umbau tut not, was auch ber Reichsarbeitsminister als notwendig anerkennt. Trozdem sucht man vorläusig vergebens nach einer Form, die Garantien für die Leistungsfähigkeit der Sozialversiches rungen bei fteigenber Gelbentwertung bieten fonnte.

Die gegenwärtige Rotzeit hat den deutschen Wirt-schaftsfrieden untergraben. Immer neue notwendige Lohnbewegungen und vielsach sicher vermeidbare Streits icabigen die gesamte beutiche Bollswirtichaft mehr als fie ben einzelnen Gruppen nugen. Die neue Schlichtungsorbnung foll ber Berftorung Gin-halt gebieten. Die erfte Lejung hat ben Reichstag beschäftigt. Reichsarbeitsminister Dr. Brauns hat ben Gesegentwurf mit einer Erflarung begleitet, die seine Rotwendigleit rechtsertigt. In zweisacher Sinficht haben fich die sozialen Grundlagen geanbert. Die Arbeitnehmerichaft bat gegenüber ber Borfriegszeit viel weitergehenbe Möglichteiten friedlicher Beritandigung weitergehende Woglimteiten friedlicher Derfindigung und stärfere rechtliche Garantien sür die Vertretung ihrer Interessen. Andererseits wird die Vollsgesamtbeit durch Wirtschaftasämpse, namentlich durch Streifs in gemeinschaftlichen Betrieben, die früher davon verschont waren, viel empfindlicher getrossen, so daß eine Sicherung gegen die wilden Streifs notwendig ist. An bem Streifrecht als foldem wird burch bie Schlichtungsordnung nicht gerüttelt und so ist sie auch mit den ge-werkschaftlichen Grundsähen durchaus vereinbar. Aber es mird sicher schwere Kämpse tosten, um das Gesetz gegen die Linksopposition burchausegen.

pegen die Linksoppolition burchzusehen.

Der neue Schiedsspruch im Ruhrtohlenbergbau ist für die Bergarbeiter günstiger ausgesallen
als der, den ihre Bertrauensseute entgegen der Zus
kimmung und Empsehlung ihrer Verbände abgelehnt
haben. Der vom Reichsarbeitsministerium eingesette
Ausschuk lieht eine Erhöhung vom 16, Juni ab um 25
Mark, vom 1. Juli ab um 35 M, für die Schicht vor.
Möhrend die frühere Vereinbarung von 25 M, für die
Schicht für die Ausbringung der Mehraufvendungen
15 M, aus Preiserhöhungen legte, die restlichen 10 M.
durch Mehrproduktion in Uberschichten bestritten wissen burch Mehrproduftion in Aberschichten bestritten willen wollte, ist durch den Schiedsspruch die ganze Lohnerhöhung auf die Preiserhöhung abgewälzt worden, was erst durch das neuerliche Sinken der Mark ermöglicht worden ist, da infolgedessen die Steigerung über ben Weltmarktpreis noch nicht eintritt. Tatfächlich wird aber im Interesse ber gesamten beutschen Wirtsichaft eine teilweise Einbringung durch fiber ich ich ten notwenbig fein.

### Die preugifche Brovingial-Autonomie,

Br. Berlin, 19. Juni. (Eig. Drabtbericht) Die Gelekesvorbereitungen über dit logeng inte Provinzial-Autonomie
haben im Staatsministerium nunmehr zur Kestsellung einer.
Gelekesvorlage gesübrt. Der Entwurf sieht für alle
veruklichen Browinzen und damit auch für Oberschlesten eine
meitgehende Berückstigung der Selbständigkeitsgrenze der
Browinzen insbesondere auf dem Gebiete der fulturellen Sonbergart vor. Der Entwurf wird in fürzester Beit zur Beröffentkaung gelangen.

Erhöhung der Rentenbezüge für die Kriegobeichabigten.

Erhöhung der Rentenbezüge für die Kriegsbeichädigten.

Br. Berlin. 19. Juni. Eia. Orahibericht.) Der Reichstassuschuk für Kriegsbeichichigtenfragen beendete am Samstan die erste Besund des Geiebertwurfts über die Tenerungstmaknahmen sur Militärrentner. Es wurde ein Antrag Andre 6 (Jentrum) und 3 is aler Westalen (Dam.) angenommen, der iolgende Sätze für den Leuerungsmichtus vorsieht: Für einen Schwerbeichabisten dei einer Minderung der Erwerbssähsgeit um 50-80 Brogent monatlich 500 M. die einer Minderung der Erwerdssähsgeit um mehr 80 Brogent 750 M. für einen Schwerdssähsgeit um mehr 80 Brogent 750 M. für einen Schwerdssähsigten, der nur auf die Rente angewielen ist und nachweislich einen Erwerd nicht ausüben tann, 1000 M. für eine Mitwe 500 M. für eine nur auf die Waite angewielene Witwe 700 M. für eine vaterlofe Waite 250 M. für eine Etrentose 390 M. Außerdem erdätt der Schwerdssähädigte ihr einer baterlofe Waite dem Teuerungsmidige für Erbes Kind 200 M. Gerner wurden alle Teuerungsmidige für Erwerdsschafte und eines dauegesbes von 320 M. auf 430 M. erhäht die Teuerungsmidige für Erwerdsschafte und eines dauegesbes von 320 M. auf 430 M. erhäht die Teuerungsmidige für den Führerhund der Blinden auf 233 M. erhöht. Das neue Geleu lou mit dem 1. Augult in Kraft treten.

### Eine Sigung des Reichstabinetts.

Br. Berlin, 19. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Deute nachmittag findet eine Sinung des Reichstabinetts flatt, die sich mit dem Brogramm über die Berhandslungen mit dem Garantiefom itee, das in Berlin eingetrossen ist dem Garantiefom itee, das in Berlin eingetrossen ist, beichäftigen wird Das Garantiesomitee in Berlin steht unter der Führung seines frankösischen Bortikenden Mauelere. Unter den hier anweienden Bertretern beindet sich auch der Belgier Lemelmans, mit dem seinerzeit das redigierte Sachlieserungsabsommen abgeschlosen wurde.

Gine beutichenfrainifche Studientommilion.

Br Berlin, 19. Juni. (Eig Drabibericht.) Die "A. B. 3."
berichtet, das bei dem Empfang der am Sawatag beim Keichsauhenminster Dr. Raibenau statisand, gelegentsich der Unterhaltung zwischen Dr. Kathenau und dem Bollstommissar der Urtraine. Kato wsfi ein neuer Weg der ihritten worden iei, um den Kavallo-Kertrag möglicht auch auf die Utraine zur Anwendung zu bringen. Es soll die Lifdung einer gemischten Kommission vorgesehen lein, bestehend aus Deutschen und Utrainern, die nach der Utraine reisen soll, um die dortigen Berbältnisse zu vrüfen. Man hofft, die noch bestehenden Schwierigkeiten bebeben zu können.

Landtageneuwahlen in Gadien.

Br. Dresden, 19 Juni (Eig. Drabtbericht.) Die sächsiche Regierung last amtlich mitteilen, daß sie in voller übereinstemmung mit den losiasistischen Fraktionen auf dem Stand-wunft ikebe, einer Ensicheidung über einen Rückritt der Regierung duch eine Landtageneuwahl teineswegs auszuweichen. In den lesten Tagen sind die Eintragungen für das Bolfsbegebren, besonders ist den großen Städten, so lebbast erfolgt, daß dort die erforderlichen 10 Brozent der Wahlbesrechtigten viellach überschriften worden find.

Die Spaltung bes Deutichen Beamtenbundes,

Die Spaltung des Deutschen Beamtenbundes,

Br. Leipzig. 19. Juni. (Eig. Drabtbericht.) In Leipzig
wird leute der Annares der Kreien Gewertlichaiten
beginnen. Es find bereits 62 Verfreter von 13 Beamtenverbärden verlammelt, um einen Allgemeinen Deutschen
Beamtendund nach dem Bordisch des Allgemeinen Deutschen
Gewerschaftsdundes zu gründen. Da es sich dei diesen
13 Berdanden, die discher dem Deutschen Beamtenbund anzelchlossen waren, im wehrnlicher um die Verbände dandelt, die in einem ausgehorschenen Gegeniad zu der die
amtenpesitist des Deutschen Beamtenbundes siehen, so sit
durch die Reugrindung die Svaltung des Aundsählich veramtenbundes nunmehr vollzogen. Wan kann als den bautinchlichten Grund für diese Spaltung die grundlächlich verich edene Ausfaltung des Streifrechts der Beamten anmedinen. Die neue Organisation, die unter der Kührung
der Reichsgewerschaft deutscher Kilendahnbeamter und won
wörter sieht, wird deutscher Tilendahnbeamter und wen
melschen Deutschen Beomtendundes hat in einer schapten
Ertstäng den von den 13 Verdanten und den Anschling an den
Allgemeinen Deutschen Beomtendunds hat in einer schapten
Ertstäng den von den 13 Verdanten unternommenen Schrift
wisdilligt. Sie sieht in 'dm einen schweren Disipilinarbruch, well er ohne vorberige Küblungnahme mit ihr unternommen worden ist.

### Die öfterreichifche Aufchluffrage.

Die österreichische Anschluftrage.

W.T.B. Wien, 18. Juni. In einer Bersammlung der Großkeutschen Bollspartel, in der die Wirtschaftslage zur Verbandlung itand. äyberten sich, wie die "Deurschofterteichische Taneszeitung" meldet, die Sprecker und Barteisischer zur Anlchluktrage. Rationalrat Schürf ein unberachter und blied von Leidenschaft dittierter Schrift der Vorte und dem deutschen Bolle lawer geschadet. Mit Rücklich auf die bedrängte Lage im Deutschen Reiche müße man ich ist weise vorgeden, um das große ziel der Bereinigung mit Veutschland zu erreichen. Der Barteisdmann Kand bereicht der Maltengen der österreichilder Mahrung an die reichsdeutsche als eine glatte Unmöglichelt und logie in Ankluk baran: Deutschand will den Anschluk, aber ehne eine Kaialtraphenvolitift und nach autem preußlichen Multer Wenn draußen der Augenblid gedommen ist, dans sollt es selbst Gut und Blut tosten. Es allt, diesen von die zeilbst Gut und Blut tosten. Es allt, diesen von die zeilbst Gut und Blut tosten. Es allt, diesen von die gedomen ihre Anschluktätzeit brancht Arbeit, aber nicht Braien. Uniere Anschluktätzeit brancht Arbeit, aber nicht Braien. Gundereminister Wade erklarte in iewer Rede, der Wille auf Tat sei beute nicht gegeben. Nach langer, zum Teltrecht lieben ihr Bertrauen aus und diligte die daltung der Bartei-

Eine Umgestaltung des ungarifchen Rabinetts.

W.T.B. Budavest, is Juni. Ministerprösident Graf Betblen bat das Kabinett einer Umgestaltung untersossen. Das Ministerium beet sich nunmehr zusammen aus dem Minister des Annern Kalowska, Finanaminister Kallav. Sandelswinister Balto, Unterrichtsminister Craf Klabelsberg, Justisminister Darn varv, Ackerbauminister Magnatabl. Landesverteidigungsminister Kelista, Bollswohlschrisminister Bak. Bollsernährungsminister Terffv. Die nenen Minister werden beute vom Reichsverweser vereidigt.

### Die Lage in China.

W. T.B. Raris, 18. Juni. Rach einer Savasmeldung aus Befing bat IIchang Ilo Lin an die Regierung eine Botichalt gerichtet, in ber er erflärt, wenn fie peut Feindleifsteiten auf dem gelamten Gebiet Chinas unterlage, werde er fich diesem Beiehl unterordnen. Die Regierung bat intolgebellen ein in diesem Sinne gebaltenes Detret

erlaten.
W.T.B. Baris, 17. Juni. Rach einer Havasmeldung aus Rem Dorf verlautet aus Multben, daß die Reprätentatieverfammlungen der drei mandichurithen Frovinsen eine neue autonome Regierung für die Mandichurei ausriesen; diese bleibt ein Bestandteil Chinas. Iede Brovins erdalt iedoch für lich Regierungsautonomit, Sämiliche Truppen der Mandichurei werden von Marichall Ichans Io Lin besehigt.

### Franfreich und die Ronfereng im Saag.

Brantreich und die Ronferenz im Hagg.

D. Beris, 19. Juni. (Eig. Drabibericht.) Ein offenbar offiziös inspiruerter Artitel des "Temps" jüst auf eine devorstebende Schwentung der französischen Bolitis acgenüber Rusland schlieben. Im Wideren mit über früheren Daltung und den zahlreichen Erklatungen in der französischen Krasse indeschien zu daben, nunmeder do ch an den die reteilen Berbandlung und den mit den Bertretern der Sowiels im dage eitzunehmen. Der "Temps schreibt. Frankreich könne sich nicht abermals in einer rein negativen Baltung isolieren, andererierts lei es auf die Dauer unmöslich, sich bei den Berhandlungen im Daza lediglich durch offizielle Beobachter vertreten zu fallen, ihm die dern wertreten zu fallen, ihm der der neuerteten zu fallen, berden in sich berden den Berhandlungen im Daza lediglich durch offizielle Beobachter vertreten zu fallen, ihm dein anderer Werbandlungen mit den Rustun mancherte: Gesabren in sich bergen, bleibt der französischen Kegierung doch fein anderer West als an den Berbandlungen im Daag teilzunehmen. Sie mülle sich aber genen das Risto, von anderen Röchten materifiert zu werden, durch Borschindsmahnnabmen läuken. In der konferens lediglich den Kegierung der Konferens lediglich den Charaster von Sach der karen sar Dislusion gestellt werden durch die die die beteiligten Regierungen nicht gedunden werden. Durch die die die beteiligten Regierungen nicht gedunden werden. Durch die die Wonate gegen sehen Argrift von russischen werden. Durch die die Wonate gegen sehen Argrift von russische Seite schwen sollte, noch immer nicht zum Abichlus gelangt lei und das andererieits unter seinen Inslischen der eine neue nicht den verben das neuerseitseln unter seinen Inslischen der nicht der und das andererieits unter seinen Inslischen der zu zu des gen zu de einer Macht dern balten von Staatsangebrigen ingend einer Macht durch linternehmungen von Staatsangebrigen ihr an Gebote kehenden Mitteln ihre Staatsangehörigen zu ihruse, der kehenden Witteln ihre Staatsangehörigen zu ihruse.

### Einbernfung einer interalliierien Rriegsichulbens tonferegg burch Franfreich.

D. Baris, 19. Juni. (Gia Drahtbericht.) Der Londoner Berichternatter der "Educago Tribune" glaubt mittellen au tönnen, daß Frankreich in Kütze eine Konferenz einderufen wird um ihr einen detaillierten Blan über eine gegensleitige Annullierung der interallierten Krankreichs loll eine aroke Beteiligung Deutlich ands am Wiederaufbau der verwülkteten Gebiete in Gestalt von Sachelieferungen und Stellung von Arbeitskreichten vorselben. Es wird die Meinung ausgelprochen, daß der ihnglie Beluch der Studienkommission der amerikanischen Bankiers in Batis die kranzöstlichen leitenden Kreise zu dieser Ansicht veranlaßt babe.

#### England und die Biederherftellung des Friedens im nahen Diten,

nahen Osten.

D. Baris, 19 Juni. (Sie Trabiberickt.) Die engelische Regierung bat dieser Tage craent versucht, sich mit Frankreich über eine ac mein ia me die bei domatische Attion aur Beilegung der Feindieliskeiten im nahen Orient au verläundigen. Sie hat au diesem Imad eine gemeinsame Demarche Englands. Frankreichs und Italiens in Alben. Konikantinovel und Angara vocasichlagen, mit dem Jiel die beiden Krieg führenden Barteien zur Annahme der auf der Bartier Orientsonierens in den Grundaügen seitselegten Bedingungen au veransallen. — Rach der Varstellung der konikaden Blätter soll der Iwed des englischen Schrittes vor allem der geweien sein, Grankreich zu einem Schritt bei der Regierung in Angara zu veransallen, die sich dieder weigerte, ten ihr von den Mäckten vorgeschlagenen Kriedengenimurf anzunehmen und katt dessen die Einleitung direkter Verdandlungen mit Griechensand vorgeschlagenen Kriedengenimurf anzunehmen und katt dessen die Einleitung direkter Verdandlungen mit Griechenland vorgeschlagenen At. Die englische Rote soll u. a. droben, das wenn Krankreich sich der gemeinkamen Altion nicht anichtließe, die englische Regierung hat gestern auf diese Rote geautwertet und wie das Journal des Debais" meldet, darund die von England gewinsichte Demarche bei den Kemalissen ab aele den h. Sie erklätt, das sie undet aegen die Ungland in Aussicht genommene Veröfentlichung auch alle Brotofolse der Konterens enthält.

### Schanger über bie Augenpolitit Italiens.

Echanzer über die Angenpolitik Italiens.

Hm. Nom. 18. Juni. Schanser dielt im Senat eine Rede über die Aukenvolltist Italiens, in der er u. a. ausführte: Jialien bat leine Konfliktsaun nder mit anderen Böltern und verfolgt feine impertalikticken Ziele. Italien will nur leine Troduktion erhöken und leinen finnnstellen Wiederaufdan fördern. Infolgedellen wünscht es. daß ter Artede in Europa gesichert werde. Italien ikt überzeugt, daß die Rücker Ruslands zum europäischen Auben eine Notwendiakeit für den wirdidakticken Wiederaufdan nicht nur Kuslands, sondern von gans Mittelsund Okteurepa ikt Wir geden nach dem Haag mit dem Bertrauen und der Hoffmung das auf praktischen Gediet ein Ablommen mit Mir geden nach dem haag mit dem Bertrauen und der Hoffmung das auf praktischen Gediet ein Ablom en mit Kusland ab aukande kommen kann ohne daß wir auf die in Cannes ausgehellten Grundiäte, die in Genua feierlich wiederkollt wurden, verzichten. Wenn wir die innere Verwaltung Auslands achten, lann man zewiß nicht bedaupten, das dies dahen lühren würde, das Rusland uns seine kommuniktischen Grundiäse aufswingt und alle seine Berrflichtungen Europa gegenüber seugnet, defentes, nach welchem die nenen Regierungen für die Versublächen Welchen die nenen Regierungen für die Versublächen Welchen die nenen Regierungen für die Versubläch und die die die Dilte und den Kredit Europas verlangen, der Täulichung hingeben, das Europa lich einfach auf dem Athar des infliken Biederaufbaus opfern will. Es wird haudieinem praktischen Eiseberaufbaus opfern will. Es wird haudieinem praktischen Einere das im Saag die Jiele erreicht werden, die Rusland und leine Freunde betreiten

### Der Mainzer Kongret der entschiedenen Smulteformen.

Det Mainzet Aongres det eutscheen.

Tet besamte, von Bauf Ocherreid geleitete fünd ent is iebener Schulteformen.

Tet den ent is iebener Schulteformen er peranlialites in ber Binaliseit in Maing einen verfasiguen Kongres, ben er unter die über er in er den er eine fallen. Es Golle teine programmalites mer unter die über eine den er unter die über eine den er unter die über eine fallen ei

Radbrud verboten. (21. Fortfehung.)

### Schiffbruch.

### Reman non Margarete Schnitter.

"Ru fett bi man irft medber bahl, min Dochting", beruhigte fie bie alte Frau und gog fie am Rod auf ben Stubl gurud. "Du mußt nicht immer gleich so aufplabbern. Du weißt, ich reb', wie mir ums Berg ift, und bag ich euren Bater in ben Tob nicht leiben

fonnte. "Dadurch sind wir nicht besser dran", sagte das Mädchen tropig. "Sag' lieber gleich, daß du das Geld nicht geben willft, Tante Williams, bann spare ich un-

mute Seit." "Guh an, wie stolz das ist", meinte die Alte und sah beinahe zärtlich durch das Lorgnon auf Gesine. "Luise war früher genau so. Aber das hat sich dann bald ge-

Mein Stold wird fich nie geben", begehrte bas Madchen auf, "das ist etwas, was man felbst armen Leuten lassen muß."

Die Alte lächelte blog. Sie fannte bas Leben beffer. Genau fo hatte bie Luise auch por ihr geprost. Wieviel Gelb werbet ihr benn brauchen?

Das junge Mabden getraute fich nicht, eine beftimmte Summe gu nennen, "Ein paar hunbert Mart" brachte fie zögernd hervor und fette noch ichnell hingu:

"Was heißt ein paar hundert? Zweihundert? Bier-hundert oder Achthundert?"

Bir bachten - am Enbe - alles in allem -

"So fo? Fünfhundert? Da ist denn hoffentlich der lange Kreppschleier auch mit bei, den Mutter sich natür- lich an den Sut binden wird?" Munfhundert."

Gefine ermiderte nichts. But und Scham preften

ihr bie Reble gufammen.

Dermeil ftand bie Alte auf, framte ihr Schliffel-

richten Ihre Staatserziehungsanstalten, ihr Arbeitsunterricht, ihre weit ausgedehnte Einbeitsichuse erweckten Natischen Reid bet der beutschen Hörerlichaft. Freilich wäre auch solche sortichrittliche Schulvolitist wie Dr. Streder (Darmstadt) betonte, im Deutschen Reiche nicht möglich, weil hier der Reichsichulausschuk mit seiner gebeinrätlichen Beibenflicheit und Schwertälligkeit sehr hald unsüberschreitsbare Hinderinse aufbauen würde. Das wurde an sehr darakteristischen Beilvielen von den Bertretern der verschiedenkten Bundesstaaten, insbesondere Hamburgs, bestätigt.

Lesten Endes hängt Schulvolitif und allgemeine Bolitis, Kultur und Wirtschaft aus engste zusammen. Es war deshald nicht zu vermeiden, das getegentlich auch politischen Wir brauchen uns darüber nicht weiter zu verbreiten, weit das Positive der Berbandlungen bei weitem überwog!

### Die 2. Internationale.

Die 2. Internationale.

W.T.B. London, 18. Juni. Denderson eröffnete beute die Konferens der Z. Internationale mit einer Anfpracke, in der er ausführte, die Einigkeit dee arbeitenden Klassen der Welt werde in mehreren Landern durch die rote Internationale bedroht. Der Gegenlaß mischen den englischen Arbeitern und den den Knommuniken sein der Gegenlaß wischen Dem auflichen Kommuniken sein der Gegenlaß wischen Dem och eine und die der Abeitenden internationale kanternationale keinsteiten Den arbeitenden Klassen die der enalische Arbeiterschaft stets Biderstand leisten, Gegenwärfig sein die Kinigkeit unter den arbeitenden Klassen niemals mehr gespalten gewesen als gerade ieht. Mit den gegen wärtig unter ihnen berrickenden Epaltungen würden sie als Internationale ein machtigker Katior bleiben.

W.T.B. London, 19. Juni. (Drahtbericht.) Rach einer Reutermeldung hat die Konferenz der Z. Internationale ein mit der Kalischen der Z. Internationale einstellung hat die Konferenz der Z. Internationale einstemmig eine En is soll is den angenemmen, in welcher gegan die Wethode der Gowietragierung gegendber der Gewieltzasserung gegenüber der Gewieltzasserung gegenüber der Gewieltzasserung gegenüber der Art und Beise produktioner wird, in der Konferenz der Art und Beise produktioner und gegenüber der Art und Beise produktioner wird, in der Konferenz der und der Gewieltzasserung gegenüber der "Are ach is des S. Dobes unt eil zu der der für der Kennische Alles und der Gewieltzasserung gegen der Schalten gegen der Schalten gegen der Kennische Leie gegen der Schalten gegen der Gegen der Gebes Todes gegen diese Gegen der Gebes Todes gegen der Beise eine Kennische Schalten gegenwärtigen Eiegestagten gegen der Gegenwärtigen Eiegestagten der Kennische Schalten der Kennische Schalten der Kennische Schalten der Mehreitsossische Schalten der Kennische Schalten der Gegenwärtigen Eiegester Brankteichen werden. Der gerantionsforderungen drücken die Arbeiter gesogen weiden der Kennische Verlagen der Gegenster Brankteich in Beitände Delegierte

#### Der Bropagandajonds ber 3. Internationale,

Der Bropagandalonds der 3. Internationale,

D. London, 19. Juni (Gig. Drahtbericht.) Der "Times".
Korreipondent in Selfingsfors meldet, daß bei der Nachprüfung des Bropagandasonds der dritten Internationale
durch das Erekutivolomitee der russilden kommunistischen Bartet ein Kehlbetraa von 30 Milionen Goldtu he I entdeckt worden let. Sinowiew, der diese Abteilung zu kontrollieren hat erklärte daß drei Missionen Goldrubel für die Konieren von Genua verausgabt werben leien, sieben Missionen leben auf Uniertüben mod der
ein die en Mationalisten bei ibrer antienalischen
Kampagne verwendet, die anderen 20 Missionen lessen die
Ausgaden dar, die für die Unierfühung der revollen
tionären Organisationen ieden, nin Deutichland und
Jialien gegeden worden seine. Rach einer anderen Drahtmeldung wurde gegen Sinowiew dereits Anslage erhoben, da
er sich durch leine Aussichen nicht von der
Bertoacht babe reinigen konnen, sehr erhebliche Beträge zu
periönlichen Aweden verausgadt zu haben. Er soll
10 Missionen Goldrubel unterschlagen haben.

### Benins Rrantheit.

Br. Berlin, 19. Juni. (Ein. Drahtbericht.) über Lenins Krantheit aucht die Sowietregierung eine amiliche Mitteilung beraus. in ber is beist, das Lenin an ich weger Ex-m ild una leibe, beren Folgen noch durch eine Bergit-t una verschöft worden leien. Lenin mille fich mindestens bis zum berbit von den Staatsgeschüften zurücksieben.

### Abbruch ber Marotto-Rampagne.

W.T.-B. Madrib, 17. Juni. Der Minifterrat, beichlots gestern ben enbaultigen Abbruch ber militäriichen Operationen in Marotto und die Einrichtung einer givilen Schutsberrichaft.

bund aus bem Rähtarb und ichlog ihren altmodischen Selretar auf, beffen gahlreichen Fachern fie ein Sched-buch entnahm. Sie fette bie Brille auf und füllte um-ftanblich und überlegfam einen Sched aus. Langfam fratte bie Feber burch die Stille ber Stube, und mit fieberhafter Anspannung laufchte Gefine, als ob fie aus ben einzelnen Strichen entnehmen tonne, wie boch bie Summe fein werbe.

"Solt euch morgen bas Gelb bei Schluters", fagte Frau Williams, indem fie aufftand, "ich habe nie mehr als hundert Mart im haus, nur so schützt man fich vor unnühen Ausgaben."

Gefine nahm bas Papier, und obgleich fie genau wußte, daß es ungehörig war, warf sie einen schnellen Blid darauf. "Gechshundert Mart" stand da groß und beutlich in hölzerner Altfrauenschrift.

3m felben Augenblid mar fie ber alten Frau auch icon um ben Sals gefallen. Gie rieb ihre meiche, warme Wange an der Pergamenthaut der Alten und flüsterte in heißer Dankbarkeit einige verworrene Worte. So seicht war ihr plöhlich zumute, beinahe glüdlich. Gleich heute noch sollte die Mutter die 500 Mart au Mandebrobt gurudtragen.

Frau Williams machte ein Geficht wie eine Rate, der man bas Gell ftraft. Ach, wie icon, folche blübende Jugend! Und folch fieber, anftanbiger Denich bagu, mie bie Gefine es mar!

Gie fchlof einen Augenblid bie Augen und feufate, Dachte an ihre vier Sohne, die alle Offiziere geworben waren, icon alle, bis auf einen, ben Abschied genommen hatten und mit falten, langweiligen Frauen und ebenjo langweiligen Rindern irgendwo im Deutschen Reiche verftreut waren. Gie fummerten fich nur um die Alte, wenn fie Gelb brauchten, und das fam giemlich oft por, Gine Liebesbezeigung, und fei es bie fummerlichfte, hatte bie Mutter feit Jahrzehnten nicht

pon ihnen empfangen. Mohlig überließ fie fich ber Umarmung bes jungen

### Das Bemelmans Abtommen.

W. T.-B. Paris, 19. Juni. Der Biebergutsmach ungsausichuß veröffentlicht ben Wortlaut bes Abtommens, bas zwischen ber beutschen Regierung und Bemelmans getroffen wurde, um die Regelung eines Teils der Sachlieferungen zu erleichtern. Befanntlich wird das Abtommen mit Bemelmans nicht gen Frankeich aumander lein für des nur der Miesauf Frankreich anwendbar sein, für das nur das Wies-badener Abkommen abgeschlossen wird, um die 3ah-lungen ber Reparationen zu erleichtern und fich auf wirticaftliche Erwägungen gründen, benen ber normale Sandel unterworfen ift. Der zweite Abjat fagt, bag bas in bem Abtommen eingeschlagene Berfahren burch bie Reparationstommiffion ben eingelnen Regierung vorgelegt wird, Die es annehmen ober ablehnen tonnen, burch bie Unnahme aber minbeftens 6 Monate gebunden find, mit ber Möglichfeit, es auf einen Monat zu fündigen. Das Abkommen bleibt in Kraft zwischen dem Ausschuß und dem Reich bis jum 31. Dezember 1922 und wird von Jahr gu Jahr automatisch verlangert, wenn es nicht von einer der beieiligten Parteien bis zum 30. November gefün-bigt wird. Wenn nach der Periode von 6 Monaten das Reich auf seiten eines Alliierten, der das Ber-fahren angenommen bat, Bersehlungen seststellt, so fann es mit einmonatiger Kündigung bei dem Aus-schuß beantregen, das genannte Absommen mit dem

betreffenden Alliierten als beendet zu erklären. Artifel 8 bestimmt, daß die Verträge einen Mindestwert von 1500 Goldmark haben mussen und nach ben Sanbelsgebranchen bireft amifchen Deutschen und allierten Untertanen abgeschloffen werben. Die To gelicferten Maren muffen ausschlieflich in bem Gebiet bes beteiligten alliierten Staates vermenbet ober verarbeitet werben. Die alliterten Regierungen, welche bas Abkommen annehmen, mullen fich bemuben, die Wiederausfuhr der Waren zu verhindern, Die Berträge milfen sofort nach ihrem Abschluß von dem Wiedergut-machungsausschuß genehmigt werden, der sie ber deut-ichen Regierung zur Kenntnis bringt. Diese vorläufige Genehmigung wirb endgültig 14 Tage nach ber Benachrichtigung, falls eine ber beteiligten Regierungen nicht unter Darlegung ber Grunbe Die Burildgiehung ber porläufigen Genehmigung beantragt, erteilt. Die enbgültige Genehmigung verpflichtet bas Reich, fofort die Ausfuhrerlaubnis zu erteilen. Der beutschen Regierung wird burch ben Wiedergut-machungsausschuft zu Lasten ber interessierten allierten Regierung ber Gegenwert in Goldmart ber von ihr vorgelegten Summen gutgefchrieben,

Eine Anlage A gibt eine Lifte (bie monatlich neu festgelegt werben soll) berjenigen Artifel, beren Aus-fuhr gegenwärtig verboten ist. Eine Anlage B gibt eine Ausstellung ber Waren, bei benen ausländische Robitoffe in foldem Dage verwendet werben, baf fie nur gegen Barvergütung ber ausländischen Rohftoffe geliefert merben tonnen.

W.T.B. Baris, 17 Juni. Dec-Minister für die bestreiten Gebiete macht in einer Note an die Havasagentur darauf ausmerstam, das das Mieshabener Abstommen und in dessen Berfola die Vermelmanslichen Abkommen, die im Märs dis Junt diese Jaares abgeschlossen wurden, erst den diresten Versehr mit den deutslichen Lieferanten acstatten, wenn das franzölische Barlament und der Reichstaa diese Absommen ratifiaiert daden Die französische Regierung, is delts in der Note würde alle Anstrengungen machen, um die Sacklieserungen au vervollsommunen, aber die auf Katistischung des Abkommens müsse die Brozedur, die der Artesdensvertrag von Verschlies vorichreibe, deibehalten katenden, d. die der Kriesdensvertrag von Verschlies vorichreibe, deibehalten der Verschlichen des Verschlichen mille, wenn er Materialien aus Departements wenden.

### Unterfeebootsbestellungen ber M.B.C. Stanten.

W.T.B. Baris, 19. Juni. Nach einer Meldung ber Chicago Tribune" aus New Vorf baben die Vertreter der füldamerifanilchen Republiken Chile: Braftlien und Argen-tinien bei ben Bereinigten Stogten Unterleeboote bestellt,

blühenden Lebens. Und war fich dabei genau bewußt, bag fie nur dieser Umarmung willen so großmütig gemelen mar.

"Is gut, min Döchting", sagte fie bann, "und morgen schief Mutter ber, Trauersachen kann ich ihr gern genug geben. Das Gelb bafür fann fie fparen, Gefine ging mit langen, eiligen Schritten nach Saufe. Sie nahm immer zwei Stufen auf einmal und hielt mit gludlichen Augen ber Mutter ben Sched por

bas Geficht. "Sie ift boch eine gute Tante Williams", fagte fie. "Jawohl", erwiderte Frau Brandes höhnisch, "nun Bater tot ist, entbeden sie alle plötzlich ihr gutes Serz. Ohlsen war schon hier und eben auch Better Dierchen, Gie haben mir jeber 300 Mart gegeben und gefagt, ich

sollte das Begräbnis so anständig wie möglich machen. Des Lebenben haben fie sich immer geschämt, aber um ben Toten wollen sie sich nicht blamieren."

Frierend ftanben bie Leibtragenben um bie Gruft, in die man Ebuard Brandes hinabgefentt, Der Pfarrer hatte eine Rebe gehalten, die geschidt über alle Fahrniffe hinwegsteuerte. Es ging nicht gut an, ben Bruber Lieberlich, ber ba unten nun ruhte, als treusorgenben Familienvater zu preisen. Aber ebensowenig konnte man ihn in Gegenwart so vieler vornehmer Ber-wandter, wie des Geheimen Kommerzienrates Engelberts, ber Ohlfens, Dierdfens und ber alten Williams als Trinfer blofftellen. Go behalf fich ber gute, freundliche Pfarrer mit reichlich viel Bibelfpriichen und bem wieberholten Sinweis auf ben "sonnigen Frohsinn" bes Berblichenen,

Irgendwelche Tranen wurden nicht vergeffen. Luife ftanb mit gufammengefniffenen Lippen neben ber hoben Geftalt bes Rommergientats, in beffen Geficht genau gu lefen mar, welche Ehre er bem armen Teufel antat. ben er auf ber Strafe nie gegrift.

(Gettfehung folgt.)

### Richterwahlen.

(Der Borichlag eines republifanifchen Richters.)

(Der Borislag eines republikanischen Richters.)

Bon lehr geschäbter iuristilher Seite wird uns geschrieben: Eine alte Korberung der deutschen Sozialdemofratie geht dahin, das die Richter in Deutschland nicht ernannt sondern gewählt werden sollen; und swar soll die Wahl durch das Boll unmittelbar erfolgen. Dies Berlangen ist nicht in unerhötet, wie es auf den ernen Andlid ericheint. Anderwärts, a. B. in der Schweis, ist es bereits seit langer Zeit erfüllt und der dortige Zustand hat sich nach einwandereien Mittellungen um groben und ganzen bewähet. Das aber, was silr die Schweis und ihre Kantone vent, eignet sich nach lange nicht sier das Deutsche Keich: und gerade die gegenwärtige Zeit wäre für eine so grundkürzende Anderung unseres ganzen Gerichtsweiens am allerwenigsten berufen. Sie würde die Unabhängigkeit des Richtertums, die uns heute notwendiert ist eine suvor, zerioten oder aus ichwerste erschüttern und würde andererseits die Einbeitlichkeit der Rechtsgesühl im deutschen Bolle ieht weniger bestehen. Rechtsgefühl im deutschen Bolle ieht weniger bestehen Rechtsgefühl im deutschen Bolle ieht weniger bestehen Demofratie durchaus gerechtseitigt.

Bolt von leiten der durgerlichen Demokratie durchaus gerechtseitat.

Dagogen verdient sumindest eingehende Erwägung ein Berschlag dur neuerdings augunsten der Richterwahl gemacht worden ist, aber sie nicht durch das Bolf vollsiehen lassen wickterums dehandelt. Dieser Borichlag – und das ist sicherums dehandelt. Dieser Borichlag – und der Alcherums dehandelt. Dieser Borichlag – und der Alcherichten und erkacht, siedern in Boraug – ist nicht allein konstruiert und erkacht, siedern Inspit an den Rechtsqustand in, der seit mehr als 70 Jahren in Bremen besteht, aber auch in Wittenberra sowie in Welgen und Okterreich Bordischer da. Der Urheber dieses Borschlags, Senalsprässent des den der Ausschuft von Mickern Anwälten und höberen Berwaltungsdeamten die Rahl vornimmt. Mierdings ist der Ausgangsvunkt seiner Erörterung im wesenslichen die Rahlicht auf die Sestlung der Richtertums, die durch diese Losssalung von dem ausschlassachenden Einsluß der Justisacrwaltung dehoden werden soll. Er dat allo mit den Geschäuspunkten, die sür die solassistischen Einsluß der Justisacrwaltung dehoden werden soll. Er dat allo mit den Geschäuspunkten, die sür die solassistischen Einsluß der Justisacrwaltung dehoden werden soll. Er dat allo mit den Geschäuspunkten, die sür die solassistischen Einsluß der Justisacrwaltung dehoden werden soll. Er dat allo mit den Geschäuspunkten, die sür die solassistischen Einsluß der Anschen der eine Enstehende Würden aus und er in Kichterkreisen Anschen und einzehende Würden lass inch nicht leugnen, das gezen leinen Borichlag gewisse Bedeutung von den Kreisen wird man auch den übergen kaberte Burdischung. Aumal er in Kichterkreisen Alleiten Anderen geschen der Kreisen wird man auch den übergen der Kichter erhoben werben, ein kurtes Interentionen der Einstehen Burdischen Feinen Ansenungen der Ersen der Kreisen wird den Kreisen fich und der Geschausen der Kreisen der Schalben der Kreisen der Licht für an einer angemelienen materiellen und des gesche unter ben der keiner der siehen Alleinen Keisen fich und d

M

er

ite it= Its.

**mt** lb: er 1180 en

eu tbt

ell'

ugt,

ern

tach umb

ns", nun era.

fen. , ich hen. um

ruft, rrer ähr: uber iden nnte

Bet= igel= ams

ichen

igen Buile ohen enau ntat 1.3

### Wiesbadener Rachrichten.

Commerionnenwende und andere Juni-Gedenftage

Mit dem ersten Tage des letzten Trittels des Monats, in dem die Natur in den strablendsten Karben drangt, des Rosenmonats, erreicht die Sanne die böckste nördliche Abweichung dem Himmelsägnator, der Tag seine größte Länge, dann gebt sie ein Stüschen des Arebses, sie mus sich wenden und dewegt sich von ihrem Scheltelgunft wieder nach Süden die Agene des Arebses, sie mus sich wenden und dewegt sich von ihrem Scheltelgunft wieder nach Süden die Ageneben; die Peripetie des Jahres, wenn man es mit einem Drama deraseichen will, dat begonnen, und erst nach sieden Monaten erfolgt ein neuer Umschwung, die Wintersonnenswende, die Sonnenscheibe, Jul., wie sie die alten Hermanen nannten, macht dem Eprilinge, und aus Freude über das wieder wachsende Tagesocstirn wurde das Juliest gefeiert, am Tage des seitzgen Weihnachtsfestes. Im intansiden Ralender war der Tag der Gemmersonnenwende nicht auf den 21., sondern auf den 24. Juni, der der Wintersonnenwende auf den 25. Dezember angeiekt, und der Läsni sie euch der Gedurtstag Johannes des Täusers. Der Aberglaube

meint, daß dieser Tag der Wende — oder vielmeht die Racht — besonders gesährlich sei, daß in ihr der Teutel und die bösen Gesiter ihr Ipiel treiden, darum lucht man das Haus gegen ihr Eindringen mit Tornen und Ressen dannen loder der deutsche Pstanzen sollen die dezen dannen: loder Bestuß, das Eisenfrant, der Ritterloven, Lavendel und Knodiauch. Auch die Isdonmisseuer sind ein Abwehrmittel gegen die Angrisse des Bösen und der Geren. — Ans der drütlichen Legende bason wir am 27. Inni den Lag Eisden Einst ein ist is ein die ist er nach den sieben Brüdern, die dei der Chröstenwertolaung unter Kaiser Deius verhaftet wurden, aber in eine Höhle entsloben der Euwgang nunde versichützt, und sie istresen dier, die nach 172 Iahren ein Schäfer den Eingang wieder aufbedte. Wieso der Sieden fichlier" in der Wetterungskunde des Bolses den Ruf bestommen bat, es müße ein Regen an ihm sieden Mochen anhalten, ist mir undesannt. Schliehlich ist noch der vorlekte Lag des Junt zu erwihnen, an dem im Jahre 67 unter Kaiser Rero die Anostes Betrus und Baulus den Märtvereich erstilten haben. In der Runitacikräche ist der Tag von Redeutung als Ramenstog des großen niederländischen Malers derer Baul Rubens (1577). Dr. R. B.

### Bur Betampfung ber Geichlechtstrantheiten,

Aus Frantsurt wird uns berichtet: Bem deutschen Ausichuk für Gesüdrderenstitorge war eine Konferenz einsetwien worden, die unter karfer Beteiligung von Delegierten, dedonders aus Weltdeutschand, im Bürgeriaal des Frankurter Rathauses zulammentrat. Der Leiter den Frankurter Wohlschrisamts Dr. Sans Maver führte den Jorite. From Regierungsrur Mela Kraus-Kelfel (Berlin) reterverte über Lage und Aufgaden der Gesödrdetenissinorge. Sie bedandelte unsbesondere die Berdritmise im beletten Gebiet und die in Ausführung der Rheinsandordonnann Sogetroffenen Borkehrungen zur Ibermachung der Broitimisen und der Bekinnnungen zu der Berordnung für Aussührung der Reinmatung der Beschrichten. Die Aussührung der Beschrungschaften und amerikanschen Weltenungsbehörden rücktichen und amerikanschen Weltenungsbehörden rücktiches von der Auswestung gegen Broftiwierte und ische die im Kendacht der Krolitiurtion keben. Gebroud machen, werden im englichen Gediet Auswestung nerfen Gebiet ist eine Einsichtung getroffen, das alle ausgearstienen Madchen und Frauen zusangsweise unterlucht und falls sie als gekälichtstranf bestunden werden, des alle ausgearstienen Madchen und Frauen zusangsweise unterlucht und falls sie als gekälichtstranf bestunden werden, des alle ausgearstienen Madchen und Frauen zusangsweise unterlucht und falls sie als gekälichtstranf bestunden werden, des alle ausgearstienen Madchen und Frauen zusangsweise unterlucht und falls sie als gekälichtstranf bestunden werden, der eine Einschling gerocht und der heiten Gebiet werden geroffen der Ausgearstienen Madchen und Frauen gerührt werden. Jum Echials biese Tagesordnungsweisen werde sogen ersterberschlung und Erhaltung Beuhrlich des Reichs und der Kreisfürung und Erhaltung Beuhrlich des Reichs und der Steaten an den Gerosen der Geschen der Ausgearstienen und der Kreisfürung der Geschungsbeiten Des beiebeit seiner der Freisfürung der Geschungsbeitschaften und Geronen aus Berwachrung einer siefer werden Birten durch der Kreisfürzeren Die Kreiseinstitzen Wieden Der Kreiseinstitze

Onvonderin, die der diesisse Iweigerein am Fronleicknamstag deranstaltete, nahm einen glänzenden Berlauf. Bei präcktrasten Wetter fuhren die 700 Teilnehmer am berrlichen Etrom durch blübendes Weingelände nach dem alten Lutherstädichen. Sofort desach man sich zu dem Aleined Odpenbeims, der alten ehrmürdigen, der mehreren Kabrischnen mit glüstlicher dand wiederfengestellten Kabbarinenstinde. Mancher der Missbadener slüsterte deim Einstitt in diesen wunderbaren Rau leinem Rachbarn ins Odr. Sch. wer hätte das gedacht! Das ist is könn allein das Rachbarinenstinde. Mancher der Missbadener slüsterte deim Einstitt in diesen wunderbaren Rau leinem Rachbarn ins Odr. Sch. wer hätte das gedacht! Das ist is könn allein das Rachbarinenstinde wert!" Und nem beaarm der Festgatischienst, über dem eine methenosse Stemmung lag. Viarrer Dr. Dit von dier diese methenosse Stemmung lag. Viarrer Berd von Maina die Jestverdigt. Er verstand es treisisch in seiner padenden, vollstämlichen Art vom ersten dies zum lekten Wort zu ieseln. Im Chor der Kurche datte die 85 Sänger und Sängerinnen sählende Schar des Christlichen Bereins von dier Ausstellung genommen und inna mehrere geöstliche Leber unter der sicheren Lettung des Actors Lod. Ge-nadezu vollendei war der Vortrag des II. Vallms. Fräulein Wi is is trug ebenio mit immpativischer Stimme zur Berderrichtung des Gottendienstes bei: und Fräusein Die is hatte ireundlicherweit das Orgespriel übernemmen. Im Anschluß en den Gottesdienste kort und Bau der Katharinenstinde, vor allem die riesengrößen vielen gemalten Fenster, in denen die Geschichte der Stadt und des Landes sich widerstätegelt. Dautsdaren Dersens sir die weisbevolle Stumde versiegelt.

ber Zus in Bewegung nach der Landskrone, den der man einen entgüdenden Ausklid bai auf den Rhein und die gotbgesoneten Fluren der Ebene die nach Darmstadt und dem Odenwald. Im Augenblid waren Garten und Keitdalle die zum leiten Blat beiett. Bet dieser Rackfeier weckelten Einzelgesang. Chozoschänge und Anforachen mtieinander ab. Rechnungsrat Keerl, der stellvertretende Borsthende, der die gange Berkammsung lettete, begrübte in berzlicher Weile, Biarrer Schäfer von Oppenheim ergählte sehr iniereslamt aus der Gehalche der Stadt und ihren Beziehungen zu Luther und Gustav Woolf. Die Viarrer Berd, Dr. Ott und Restor Lob sprachen eindringlich über die Ziele Stundes und über die Aufgaben und Pilichten der Bundessglieder. Auch hier verikönsen die Ferer Fräulem Winkund der Chor mit Gesang.

— Berjorgungsbabefuren Zur Durchführung der Kuren

mad dem Reichsverlangungsgefen dar Durchführung der Kuren nach dem Reichsverlangungsgefen dat das Reichsarbeitsministerium umfangterde Richtlinien aufgestellt. Mit einem Berzeichnis der Babeorte und Lungenheitanstalten füllen Berzeichnis der Babeorte und Lungenheitanstalten führen Berzeichnis der Babeorte und Lungenheitanstalten die Kursen dürfen nur in den vorzeichenen Kurorten und Lungenheitsfätzen durchgeführt werden Die Benukung anderer Unsstalten dernechten der Genekungung des Reichserdeitsminüterriums. Eine Badefur oder Geschichtenbedandlumg fann nur deit Leiden genehmigt werden, die auf eine Dienstis oder Kriegsbeichädigung zunückussiberen lind. Bei Badefuren muß das Rentenversahren achgeschossen der wenigstens die Dienstischädigung einwandriet festaatellt sein. Alle Kurzanträge find als vordringlich zu erledigen. Bedehren werden grundlässisch nur für 4 Rachen bewissigt. Die Resietage lowie der Lag der Ansunft und Abreise bleibem dabei aber auser Ansat.

— Eine neue Reichsbehörde. Die Errächtung einer

aufter Aniak.

Cine neue Reichsbehörde. Die Errichtung einer Reichsausiührungsbehörde für Unfallversicherung fit von den beteilsvoten Ministerier in die Wege geleitet, aber noch den sum Abschlüb gekommen. Die neue Behörde ioll die Unfallversicherung im Bervied der Petriede ber ledizen Deeresportunglung und der Betriede der früheren deeres, und Marineverwaltungen, die auf Iivilverwaltungen des Reichs übergegungen sind, dearbeiten. Die Bersicherung dieser Betriede will man den Bervisgenossenschaften übertragen. Ein Mitsalied des Reichsversicherungsamts dat über die Frage der Inwellen die des Keichsversicherungsamts der Reichsarbeitsminssteren Guladien erstettet. Einstweilen sit eine Dienststelle mit der Bearbeitung dieser Versichenung detwand, die der Ausführt des Reichsversicherungsamts unterstebt.

Der Berbrauch von Mineralwässer und fünstlich be-

Autsicht des Reichsverlicherungsamts untersteht.

Der Berbrauch von Mineralwällern und fünstlich bereiteten Getranker acht zurück. Sien 1919 auf 1920 betrug die Abnahme bei den Limonaden und künstlich dereiteten Getränken dies zu 10 Gramm Meingrift in 1 Liver 43 Brosent, dei Mineraswählern 15 Prozent. Dieselbe Erscheimung zeigte fich dei den konzentrierten Kunstlimonaden und hörundstorien zur Derfiellung dieser Erzeugnisse. Jugenommen dat dagsgen der Rerbrauch der aksobilrenderen Limonaden unt mehr als 10 Hramm Weingreit im Liter. Er zeinte eine Steigerung um 125 323 Detioliter oder das 19siede. Die Steigerung um 125 323 Detioliter oder das 19siede. Die Steigerung um 125 323 Detioliter oder das 19siede. Die Steigerung um 125 323 Detioliter oder das 19siede. Die Steigerung genicht und berm Mark oder 33 Prozent. Die Gründe des Kildgamas werden in erster Linie in der Verteuerung gehicht und dann darm das 1920 wieder besteres Vier zum Auslichant kann. Dazu kommt noch, das die Sommermonate 1920 fühl und regnerisch waren und Süddeutschland eine gute Obstenste batte, die einem härteren Bewörduch von Obstoot möglich machte.

— Bermögenöstenergeiet und Kriegsbeschädigtete. Die

itärleren Verbrauch von Obstroft möglich machte.

— Bermögenssteuergeset und Kriegsbeschädigte. Die Gauleitung Sessen-Kassau des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten terlt uns iolgendes mit Kach & 10 Jisser 4 und & des Vermögenssteuergesehres vom & April 1922 gehören Andertigenssteuergesehren der Kriegsbeschädigte und Kriegsbeschädigte und Kriegsbeschädigte und Kriegsbinterksehren, den nach den Mitigerengungsgesen, dem Kapitulantenentichädigungsgese, dem Obsigiersenschaft dem Kapitulantenentichädigungsgese, dem Obsigiersenschaft der den nicht zum steuerderen Bermögen. Außerdem sind nicht nach diesem Gesek keuerdar Kapitalabsindungen und einzmalige Absindungsfaminen für Kriegsbeickädigte und Kriegerbinterbliedene. Kriegerbinterbliebene.

Kriegerhinterbliedeme.

— Die Lage des faufmännischen Arbeitsmarsts. Der vereinigte Stellenvachweis der kunfmännischen Vereine im dandelskammendesmt Wiesbadem (Luisenfrade 26) derichtet Umgene Stellenvermittlungsodiekung war euch in vergangenen Monat wieder harf in Andoruch gemonmen. Die Angabl der neugemesdeten Bewerder war im verslossenen Monat mit 67 die gleiche wie im Bormonat, gegenisder Vehruar mit 84 und Käng mit 105 (Kadres-Purchichnitississer 69). Die Jahl der gemeldeten offenen Stellen beträgt ist (Labresdurchichmitt 59). Die Angabl der vernitielten Kimit 28 gegen den Bermonat eiwas geitiegen. Die Lehreitellendermittlung konnte dei dem geringen Angebot im Berachtsmonat eine aröhere Zahl Lehrfellen nicht beteten. Aber den miederholt derrintet Lehbatte Rachtroge log wieder vor für tüchtege, jüngere Buchbalter und Buchdalterinnen.

### Die leerstehende Wohnung. Bon Sans 3ger.

Ich kenne eine Wohnung, die nicht nur leer steht, sonbern die auch zu vermieten ist. Sine ichöne, belle, komiortable Bierzimmerwohnung in einem Brachmeubau, nabe ber Bahn m einem der beliebtesten Delböder Süddeutschlands. Wer die Wohnung bezieden will bedarf nicht der Genehmusung des Stadtrats. Der erst vor tursem sertiggestellte Bau unterliegt nicht der Rationierung. Wenn sich Wert und Wester erwig sind, kann der Einzug ohne weiteres vor sich geden.

Mo dies Juwel zu kinden ist, und wie die Abresse bes Hausbesters beist? Gemach, meine Herrschaften. Se Sie briefliche oder telegraphische Ankrogen am mich richten, bören Sie mit an, was ich kir Erfahrungen mit dieser despassentigen Modnung gemacht dabe. Auf diese Behaulung, die dem Bewodner eine berrliche Aussicht auf prangende Weindere liesert, spekusere ich nämlich — ich will das nicht verschweigen — iesber ichn keit geraumer Zeit. Warum ich sie dies leht nicht babe dessieden können, das will ich in solgens dem kurz ichisbern

Der Baubert, ein überaus liebenswürdiger Mann, erflärte sich grundsfällich bereit, mich als Mieter aufzunebnnen. Grundsätlich; das beiht, segen mich oder neine Familie batte er nicht den gerinaften Antonde. Aber —
jekt kommt das bedauerliche Aber, das uns leider so viele gute Dinge im Leben verleidet — er werde nicht mehr kange Herr des daules sein Er werde das Haus "en dloc" verkaufen, um sich venon Taten suzuwenden. Da könne er nicht gut dem neuen Bester in der Mohnungsverfügung vorgreifen.

greisen.
Der freundliche Mann sab mein ebenso langes wie betriibtes Gesicht, und es durckrieselte ihn ein menichliches Rübren.
Ich werde Ihnen einen Borichtan machen, lieber berr,
wie Sie zu der Richnung kommen können."

"Also bette?" Neue Soffmune burchsudte mich. "Sie verschaften mir einen Käufer für das neue Haus und bedmaen sich als Entschädigung für die Zuwehung gleich die obere Wodmung aus. Sie wissen, das erste Stadwert sie als Katisehaus eingerichtet, es tommt also vor allem ein Katisehausbeliber oder ein Gastwirt in Frage. Da im Erd-gerichts elegante Läben sind, so könnte wohl auch ein Fahri-fant, der eine Feltale eröffnen will, das Grundstüd er-merben."

Om. Das ließe fich hören. Das wäre ein Weg sum Ziel." Ich ließ mir den Breis des Grundbfilds nennen und — wäre vor Schred beinahe in eine Raugrube gesallen. Der liebenswürdige Bauberr nannte eine flebenftellige Jahl. In Berlim dabe ich sum Glüd einen guten Fedannten, der kit sieden Jadren auch auf siedenstellige Jahlen zu reagieren vermag. Diesem Mann, einem Bendonsabrisanten, dot ich den Krackineuban an Ich stellte ihm vor, wie großartig sich in dem Luxusladen leine Bralinées, Petits Fourn" und Pederlis ausnehmen würden, und weiche gute Kapitalsanlage er sich nut dem Erwerd des Grundstills schaffen würde. Ich Meter beanipruche seinersei Brootston, ich möchte nur teles Meter verden. fein Mieter werben.

Mein Bondoniabritant war auch grundfühlich mit dem Erwerd einverstanden Grundfählich; an die siedenstellige Zahl siede er sich nucht, auch würde er mich gern als Mieter seben. Die Frage ist nur wer das Koffee übernehme. Er dabe genug mit der Sondontabritotion zu fun und könne nicht auch noch Kalicebausleiter werden.

nicht auch noch Kalicebausleiter werden.

"Berickoffen Sie mit einen Mieter für das Kaffeekaus.

und die Sache ist gemacht" ichleich der stebenswürdige Brief.

Der Geschäftstührer eines Frankurter Hotelunternehmens, dem ich von früher der kannte, datte mit ichon vor längerer Zent gelagt, er sehwe sich nach Selbständigleit, er wolle gern ein Kuseedaus oder kleines Hotel übernehmen. Ihm der ich des Kaffeedaus an.

Gern würde ich es übernehmen", schrieb er zurück, "aber ich döre, die Einrachtung muß vom Mieter gestellt werden, die lostet beute mundestens 200 000 M. Da brauchten wir einen Kompagnan Möcken Sie sich beterligen? Ober wisen Kompagnan Möcken Sie sich beterligen? Ober wisen Sie ernen Geschmann? Ober ob man gleich eine G. m. b. d. gründet?"

3ch schrieb an sämtliche Geschmänner", mit denen ich iemals etwas zu fun gebabt batte. Der eine batte sufälligermeise am Lage vorber eine "größtiger Transassion gewiedung", der dritte spekusierte mit noch "a la balisso", und der vierte wollte sich beteiligen, wenn er ein Kino im daule ausmachen sone. Das ging aber nicht, denn im Rebendaus war ichon eins.

mar ichon eins.

3ch gebe jest mit dem Blan um eine G. m. b. d. zu grinden. Damit der Kaffredausmann zu kimer Einrichtung, der Bondontabrikant zu seinem Kafreedausmann und der Kankert zu seinem Grundführstäufer kommt. Wer Interelle dafür dat, der möge sich mesten. Aber diete, meine Herrichaften! Keine Misverständnisse! Die leer stebende Modmung gehört wur, das sage ich gleich.

### Uns Kunft und Leben.

\* Das Wifingerschift von Oseberg. Der eigentilmsliche Wiffingerbrauch, Tote in einem Echiff zu begraben, das mit die Erde geiekt und mit einem Grabbügel überbedt wurde, bat uns einige Wiffingerschiffe gerettet, die in Norwegen ausgegraben wurden. Bu den berühmten Funden von Sarpoborg und Golftad trat nun vor einiger Jeit der Fund eines drutten Schiffes, der auf Weberg im Amisbezirf Janisderg und Tarvis gemacht wurde. Über dieses Schift, das iorgian restauriert und in der Sammlung der Universität von Ehrstiania ausgestellt wurde und über das bieher det uns wente betunnt geworden fit, macht Dr. Zens Grenion in der und Sarvit gemacht wurde. Uder dieden der Universität von echiauriert und in der Sammlung der Universität von Christianna ausgestellt wurde und üder das dieder dei uns wenig dekunnt geworden sit, macht Dr. Zens Gesnion in der "Umickau" einwedende Müsteilungen. Da das Schiff in dlauer Tonerde lag und der Graddligel aus Tori ausgedauf war, wurden alle Altertümer aus Hoss und anderen vergänglichen Stoffen gut erdalten, doch war das Schiff selößt unfolge von Erdbewegaungen starf beidädigt. Über dem mittleren Terd des Schiffes besand sich eine Erudstammer, die leider im Altertum ausgeplündert wochen war, und in der sich nut noch Teile von zwei weiblichen Steleisen besanden. Es war also augenicheinlich eine vornehme Frau in dem Schiff begraden worden, der eine Dienerin hatte in den Schiff begraden worden, der eine Dienerin hatte in dem Schiff begraden worden, der eine Dienerin hatte in dem Schiff begraden worden, der eine Dienerin hatte in den Iodialgen müßen. Unter den Totengeschenten, die beigegeden waren, desanden sich viele weibliche Gerätlichten, Medoumd Spinmaeräte, in logar Garnstnäuse und Machs. Außerz dem barg man einen vierrädrigen Ragen, der über und über mit wundervollen Echnikereien verziert war, vier Schlitten, mehrere Betiftellen, Alinddricher, Rüchdene Truben, d. I. mit Inddalt ferner Sichteste, Federn und Daumen aus vernichteten Reitheden und Konfrüstern, eine gut erhaltemen Anser wir eingeschnittenen Rumen, einen gut erhaltemen Anser wir eingeschnittenen Rumen, einen gut erhaltemen Anser von Bierden. Odsen und Hunden, die die der Beertive von einen gut erhaltenen Anser die Reiter von einer Schiffielle Echiff dat eine größe Lange von 21/4 Neber und größe Breite von etwas über 5 Meter; en war ein Künischnifiert, ods ein Kadrasum mit 15 Ruberziben; seiner ganzen Kusristung nach muß es ein Kumflichtigewiesen sein Kusristung nach muß es ein Kumflichtigewiesen sein kusristung nach muß erne Schiff lebst aus der Zeit um 800 n. Chr. sammt. Kach dem Schiff lebst aus der Zeit um koon und Frahrundern ist. Stenotopistiumen, brandsetundige Berkäufer und Berkäufer ihmnen. Die Statinist für Mai ergibt solgendes: übertrag aus dem Vormonat 172 Bewerber, neu gemeldet 67 Bewerder, susammen 239 Vewerber, offene Stellen 51, vermittelte Stellen 28. Lebrsinge waten gemeldet und aus dem Vormonat übertragen 12, offene Lebrstellen für Bureau 6, sür Versauf 8, pennittelte Lebrstellen 2. Gesamtzister der vermittelten Stellen 30

— Brachtbriefe

mittelten Siellen 30

— Frachtbriefe. Die doppelleitig bedrucken verkleinerien Frachtbriefe und die gewöhnlichen großen Frachtbriefe
abne die Morte Jowie das Ladegewicht durften die um
30. Juni aufgebraucht werden. Der Reichsverkehrsminkter
hat ient diese Krift die zum 30. Se vie m ber 1922 verlängert. Im Verkehr nach und von Ostpreußen müllen nach
wie vor besondere Krachtbriefe verwendet werden.

Der höhere Titel Beamte, die mangels Planstellen der einenen Gruppe in Stellen einer niederen Gruppe tätig lind, hätten nach rechtlichen Gesichtsvunkten die Amtsbezeichnungen der niederen Gruppe zu tübren. Aus Billiskeitsgründen hat aber ieht das Reichsverkehrsministerium erseichnungen delegien einzuwenden, das ihnen die Amtsbezeichnungen delegien werden die bren bisberigen Stellungen von entsprechen gen entiprechen.

### Blufit. und Bortragsabende.

Benfielung gab, gehört zu ben befanniehen "Janbetetn" der Gegenwart Kad mit Gedenkenübertragung mit Hille einer Allkentin und mit Bauch wednerkunft beschaftigte er sich, eiwen iereführend: dem das, was hier rednerkunft beschäftigte er sich, eiwen iereführend: dem das, was hier rednerkunft beschäftigte er sich, eiwen iereführend: dem das, was hier gezeigt wurde, hatte nicht das mindeste mit Gedenstenübertragung zu tun. Aus dem vielen Zaubertricks ragte vor allem die Geistertabine hervor. Aus dem die Keilachini läht hab von zwei Herten aus dem Publikum sessen, vorsiegest die Knoten, geht in die Kadine, die verschliefen wird und deht der dem Kerdenn, deht in die Kadine, die verschliefen Binde über dem Kerdenn dervort; der Körper ift allerdings nicht siesen Hand die Kadine geöffnet wird, läht Vellachini genau so geschlicht wieder dort, wie er hineingetrogen worden ist, auch die Giegel sind unversehrt. Diese Rummer sond den härsten Bestall bei dem mit Auswersehrt. Diese Kummer sond den härsten Bestall bei dem mit Auswersehrt. Diese Kummer sond den härsten Bestall bei dem mit Auswersehrt. Diese Kummer sond den härsten Bestall bei dem mit Auswersehrt. Diese Kummer sond den härsten Bestall bei dem mit Auswersehre den ausgeregten Abend zu dieten, voll und a.u. - h feinen 3med, einen angeregten Mbenb gu bieten, coll und g. ag.

### Aus Proving und Nachbarichaft.

Eine Westkätigfeitsveranstaltung.

— Rieppenheim, 17. Juni. Jum Besten ber Kriegsopser sand am vorigen Sonntag ein Kongort fatt, der von dier und aus der Umnegend recht gus besucht wer. Rachdem herr Landraf Schlieft, der Pretestor der Bertanstaltung, eine gündende Anforche gehalten hat, werin er allen Bertanstellen die Rei der Kriegsopser deinsgeit ans herz morin er allen Berjammelten die Act der Kriegsopfer beingend ans herzigigte, solgion in burker Reihe die Kenzertoorträge, in wohltuender Weise nuterdrocken durch die einschweichelnden Beisen des Streicherchesters der Indestralischen Geschlichte Wieselden, unter Leitung des hern Arch Schweitellich wurden auch die Chaffieder ausgenammen, vorgetragen was den Gesangeverienen Long von der nuter der nuter aufgenammen. Das Genze wurde abgeschlassen durch das Vollkillä. Der Glosengut zu Versleuf. In atemseiter Epangung verfolgten die Juddere die ergreisende Husten, die durch der Krieftenden manchalt mochen. Es wirde zu weit isteren, wollten wir alle Attwirkenden namhalt mochen. Die Felfpiellung mäge genügen, daß sie stimt den den einer alle Metwertenden manchalt mochen. Die Felfpiellung mäge genügen, daß sie stimtlich ihre Sache guigemacht haben, wob ihnen zu nach der rauschende Beisall demleien haben wird. Der Keinertrag des Wenne belief lich auf etwa 2000 M., ein Ergednis, mit dem des Justerellengemeinlichest der Kriegsopfer zu Klappenbeim und Umpegend wohl zufrieden sein dürfte, nicht zum wenighten herr Otto M. an f.e.t., ihr Erfünder und Leiter, der sich auch um das Justunderfommen der Beranhaltung hauptschlich bemüht hat.

Der Befahungswedfel in Cobleng. pr. Cobleng, 18. Juni. Der lette große Transport ameritanischer Golbaten werlicht morgen Cobleng jur beimfehr nach Amerita. Lauf Goblenger Zeitung" werben im Laufe ber nächten Belt 6900 Mann frangolicher Trappen in ben bisber ameritanisch besetze ebeinische Gebiet einerfiden, barunter ein bisber in Oberschieften ftatiomiertes Regiment. Die neuen Stanborte in und bei Cobleng find bereits bestimmt.

### Beim Unffpringen auf ben Bug verunglust.

TU. Rollel, 18. Juni. Um Gobrebebnhof in Rattenhaufen versuchten einige Manmer auf einen im Jahren befindlichen 3mg zu fpringen. 3wei usm ihnen namens Bogt und Benbel, beibe aus Welltobe, ftürzten babel, wurden vom Juge übersahren und erlitten ben Iod. Wenbel ift Bater

### Sport.

"Mannerturuserein Wiesbaden. Bei dem am Sænntag, den 18. Juni, in Mainz flattgefundenen Gauspartiest konnten nachkedend genannte Mitchieber des Bereins solgende Siege erringen: Vierkampt für Frauen: 1. Sieg Lift Gruber mit 68 Pantien, 4. Sieg delmi Wärrmann mit 56 Aunfiren. Augusstehen für Frauen (5 Kils): 1. Sieg List Gruber mit 7.80 Weier. Landen, 100 Meier, für Frauen: 5. Sieg List Gruber mit 14.5 Sef. Im Stoffellauf 4x160 Keier für Frauen errang R.A.B. den 2. Sieg mit 61 Sef. Schleuberdall für Männer: 5. Sieg Dans Veiri mit 44.20 Meier. Kechten mit schwerzm Sabel: 1. Sieg Iden Med mit 23.

\* Fautkall. Ju der in der Mittwoch übendausgade verössenlichen Rotiz. der Schleubspiele um die Gaumeilberschaft, ist zu derichten, das Männerturverein ebenfalls den 3. Plan einnehmen tennte.

\* Handell. Aus Mittwoch, den 21. Juni, tressen sich in Wiesbaden die beiden einen Mannschaften des Natuererins Kosel und des Männervirunvereins Wiesbaden zum fülligen Kässpiele. Des Kerspiel in Kastel ander Dem Plack an der Kailerstraße. — Das auf Samstag, den 17. Juni, angesogie Spiel wissen Austerung wegen ausselben.

angejogte Spiel swiften Autrerein und Mannerinenvein Wiesbaben mußte ber ichlechten Witterung wegen aussellen.

- Der große Sanfe Prets. In Hamburg murbe am Sonntag ber große Pferdepreis, das Sauptereignis des Arges, von Freiherrn v. Oppenheims Walle nfte in unter Limmermann gewonnen, sweiter wurde Pallenberg unter Lite Ruller und britter Ordensfäger unter Olejnik. Totali-

### Gerichtsinal.

w. Ein Mellerheld vernrteilt. Der Leichtvige Arbeiter Bbilipp Vender aus Guntersdum, der mit seinem Nachbern Georg Schniering öfter Streit wegen der Kinder batte, der der Schniering im Angelt der Kinder batte, der deren Folgen S. im Mainzer Krankendaus flard. Bender wurde vom Mainzer Schwurzericht wegen Körperversehung mit löditchem Ausgama zu 41% Jahren Gesängris verurteilt. Po. Kriegogricht Wiesdaden. Der Fischereseich in heiterheiten Kittschaft hofmann am 2 April d. 3. eine Iangde in der dertigen Wirtschaft hofmann am 2 April d. 3. eine Iangde in der dertigen Wirtschaft hofmann am 2 April d. 3. eine Iangde in der dertigen Schlieften gegen 10 Uhr abende hatten verschiedene Teilmahmer sich aus dem Lofal zur Kahn degeben; darunter der Nigderige Echtolier Anton Roll aus Gensendeim mit seiner Braut. Des Haar des

segnete zwei Tirallenten. Diese hielten es an und Roll betam eine Obtseige. Der 19sährige Martin Walches aus Riederchngeschim, der auch zur Bahn wollte, wurde mit seinem Freund Eduard Stumm aus zichesbeim edensolls von zwei Tirallenten betältigt und schlichtlich tätzeichesbeim edensolls von zwei Tirallenten betältigt und schlichtlich tätzeiche Geulter, Stumm von einem der Soldaten, der eine sein Architectehung gleichsolls in die linke Schulter. Jerner binde frug, eine Siichversehung gleichsolls in die linke Schulter. Jerner murde der Arbeiter Antl dreise Wirtschaft besteigen wollte, nan einem Arbeite aus Die der Dofmannichen Wirtsichelt besteigen wollte, nan einem Atteilleur angehalten, der ihm das Jahrad abzunehmen versachte. Die Untersuchung sindrie schulchtse einen Korparal und einem Lireilleur, beid untersuchung führte schlichtseinen, auf die Anslogebant. Die Zeugen, außer Ortehler, erkennen die Angesogten nicht mit Bestimmtheit als die Ikter wieder. Das Sericht vertreielte den Korparal zu 6 Monaten Sefüngnis, der Tirailleur sam mit 3 Monaten danen. ber Tirailleur tam mit 8 Monaten bauen.

### Neues aus aller Welt.

Sinpellauf eines bentichen Riefendampfers. Auf ber Schichaumerft in Dengig lief in Gegenwart einer iausendsöpfigen Bischaumerft für ben Berfsorte und Frochtbampfer "Calumbus", ben die Schichaumerft für ben Rotbbentschen Lloud erbaute, gludlich vom Stapel. Das Schiff ift mit 2000 Bruttoregitertannen und über 40000 Tannen Wasserverbrängung nanmehr bas gröhte Schiff ber beuischen Handlemorine und ber erfte Riefendampfer der seit dem Krieg wieder unter beuische Flagge ben Oren besahren wird.

Openn besahrigeier ber Serrenhuter Brübergemeinde Serunfut (Cachien).
Der Ort und die Hernchuter Brübergemeinde beging ihr 20distriges Berlehm Aus blesem Anlah sanden zahlreiche seltinde Keronitatiungen statt.
Gerettet. Der am Achstopi (Tirol) als gestärzt gemestete Teilsnehmer am fatholischen Jagending in Innobund, Irth Jiersche, ift genehmer Er blied nach dem Absturz bewestiede liegen, erwachte später und rettet. Er blied nach dem Absturz bewestiede liegen, erwachte später und wurde. Er wurde nach Innobrud gebracht; seine Verlehungen find leichtet Natur.

Natur.

Cin neues Liteniat in hamburg. Sonniagabend gegen 1/12 Uhr wurde an dem Jenfter der Wechnung des kommuniktschen Bütgeetografig. Inallmann in hamburg eine haudgennate zur Entzündung gebracht, die einen gewalitigen Lärm verurschafte und doo Jenfter zertrümmerte. Ansichennad mar die handgeanate mit Zeitzünder verschen.

Serheitung einer lüchtigen Serficherungsdirectors. Die Berliner Bolizei verdafiete den aus London gestächeten herard Bevon, einem Serflicherungsdirector, der sich in Wien unter dem selfchen Kamen Leon sicherungsdirector, der sich in Wien unter dem selfchen Remen Leon sicherungsdirector, der sich in Wien unter dem selfchung von 25 000 Schweizer Fr. ausgeseht. Bei der Verhaftung widerseite von 25 000 Schweizer Fr. ausgeseht. Bei der Verhaftung widerseite Weden sich dem Beställten, indem er um sich hermadorte, und nur mit Wilde überwälligt werden konnte.

Bernn fich bem Pelizisten, indem er um fich herumberte, und nur mit Mübe übermältigt werben tonnte.
Ein Alleutet in der Reihebrate von Routevides. Rach einer Harbeitung aus Montevides wurde während der Predigt in der Rathebrate auf den Grzbilchof Aragone ein Altentat durch einen jungen Rann der auf den Grzbilchof Aragone ein Altentat durch einen jungen Rann mamens hetera, Arbatteur der anarchiftischen Zeitung "Batalla", verübt. Der Attentäter gab fünf Revolverichtlie auf den Priefter ab und verlehte ihn leicht. Die Menge versucht, ihn zu lanchen.

### Handelstell.

Zu den Abschlüssen der Banken.

Zur Gemeinschaft Darmstädter - Nationalbank,

Die im November 1921 zur Bankengemeinschaft Darm-

Zur Gemeinschaft Darmstädter — Nationalbank.

Die im November 1921 zur Bankengemeinschaft Darmstädter — Nationalbank zusmmengeschlossenen Institute haben zurleich mit ihrer diesjährigen Bilanzsitzung eine völlige Versch melzung beider Banken beschlossen. Es ist dies der größte Zusammenschluß, der seit Jahren im Bankgebiet erfolgt ist, indem zwei altangesehene und führende Großbanken ihre Betriebe völlig zusammenleigen. Der leitende Gedanke bei der Fusion ist der, daß legen. Der leitende Gedanke bei der Fusion ist der, daß beide Institute sich in geradezu idealer Weise ergänzen. Die Fusion geht in der Weise vor sich, daß das Vermögen der Darmstädter Bank als Ganzes auf die Nationalbank überrehl. Die letztere ist deshalb als übernehmendes Institut gewählt worden, weil sie die Form der Kommanditgesellschaft auf Aktien besitzt und diese Gesellschaftsform als die geeignetste auf banktechnischem Gebiete erscheint. Die Nationalbank wird ihr Kapital zu diesem Zweck um 300 Millionen M. erhöhen, wobei für eine Aktie der Darmstädter Bank ie eine Aktie der Nationalbank in Umtausch gewährt wird. Die z. Zi. von beiden Instituten gebildeten gewährt wird. Die z. Zi. von beiden Instituten gebildeten gewährt wird. Die z. Zi. von beiden Instituten gebildeten Aktien der Nationalbank werden nach Vollzahlung gleichfalls den Aktionären der Darmstädter Bank überflussen. Das Eigenkapital des neuen Institutes wird sich damit unde Aktien der Nationalbank werden mach Vollzahlung gleichfalls den Aktionären der Darmstädter Bank überflussen. Das Eigenkapital des neuen Institutes wird sich damit zeben für die Zukunft sind außer dem Ausbau des so geschaftenen Institutes nicht vorgesehen.

Die Absch lüsse beider Bank einen solchen von 79,2 (46,5) aus. die Nationalbank einen solchen von 79,2 (46,5) aus. Er ist also bei der Darmstädter Bank um etwa ½ und bei der Nationalbank mehr als verdoppel

bericht mit Recht hervor, daß nicht genug auf das seit der Kriegswirtschaft immer mehr außer Gebrauch gekommene Instrument des Warenwechsels hingewiesen werden muß, das zur Erleichterung der Geldverhältnisse wieder mehr in den Vordergrund treten muß.

Unter den Passiven sind besonders die Nostroguthaben bei Banken und Bankfirmen stark gestiegen, und zwar haben sie sich bei der Darmstädter Bank nahezu versechsfacht, bei der Nationalbank mehr als verdoppelt. Das starke Geldbedürfnis der Industrie und des Handels spiegelt sich in der Steigerung der Debitoren auf insgesamt 7.2 Milliarden wider. Dagegen haben sich die Bestände an eigenen Wertpapieren nur ungefähr in vorstände vor sich gegangen ist. Abschließend möchten wir noch die Auslassungen der Direktion hervorheben, daß, wenn die Inflations be wegung sich fortsetzt, in Zukunft kaum noch mit einem rentablen Nutzeffekt zu rechnen sein wird. Sollte aber die Inflation in erheblichem Umfange abebben, so wird es zunächst ein Interregnum geben, das schwere wirtschaftliche Kämpfe zur Folge haben wird und in diesem Zusammenhang bedarf gerade das Problem der hohen Geldbedürfnisse von Handel und Industrie der ernstesten Aufmerksamkeit der deutschen Bankwelt. Bankwelt.

#### Berliner Devisenkurse.

Felland   Scient	W. TB. Berlin, 19 Juni, Drahtliche Auszahlungen Mr					
Felland	W. TB. Berlin, 19	AM Trini 12.02		19. Juni 1922		
Helland	The state of the s					
February   115.25   115.65   116.22   118.52   115.25		Gold		Geta		
Technol   115.25	The second of the second	19484,35				
Second   S	Helland	115.25	115.65			
Relgien         550 10         5521.90         5543.03         6873.73           Dinemark         6941.30         695.70         6961.26         6873.73         8360.45           Schweden         695.10         696.90         711.20         712.20         712.20           Pinnland         1602.83         1607.05         1598         1602         1602         1446.65         712.20           Lendea         321.79         322.49         325.59         326.41         326.44         326.45         2813.55         6182.25         6197.75           New-York         2806.45         2813.35         6182.25         6197.75         5078.60         5031.25         5078.60         5031.25         5078.60         5031.25         5031.25         5078.60         626.20         623.30         34.20         313.30         313.30         313.30         313.30         314.70         215.30         154.50         154.50         155.50 <td< th=""><th>Buenos-Aires</th><th></th><th>2658.25</th><th></th><th></th></td<>	Buenos-Aires		2658.25			
Norwicean   Section   Se	Belgion		5521.90			
Dinmeark	Norwegon			6961.28		
Schweden         695.10         696.90         711.10         713.90           Finnland         1602.93         1607.05         1598.—         1602.—         1444.35         1438.86         1440.65         1444.35         325.59         328.41         323.59         328.41         323.59         328.41         328.43         328.41         328.43         328.43         328.43         328.41         328.43         328.41         328.42         328.43         328.41         328.42         328.42         328.43         328.41         328.41         328.42         32	Dinemark			8 139,55		
Finnland	Schweden			711.10		
Tailon	Finnland			1598		
Lendes	Italien			1440.65		
New-York 2806.45 2813.55 2806.46 2813.55 Paris	London			325.59		
Paris	New-York					
Schweiz         5043.65         5056.35         5078.60         5031.25           Spaniea         2.03         2.07         2.30         2.34           Wien (Deutsch-Oest.)         622.20         623.80         626.20         625.80           Prag         33.73         33.70         34.20         31.30           Budapest         215.70         216.30         214.70         215.30           Bodis         153.75         154.75         154.50         155.50           Janean         4446         4466         4466	Paris				6197.70	
Spaniea     2.03     2.07     2.30     2.34       Wien (Deutsch-Oest.)     622.20     623.30     626.20     623.80       Prag     33.73     33.0     34.20     31.30       Budapest     215.70     216.30     214.70     215.30       Bodis     153.75     154.75     154.50     155.50       Janan     4456     4456     4456	Schweiz				5031.25	
Wien (Deutsch-Oest.) 622,20 623.80 626,20 625.80 Prag 33,73 33.0 34.20 31.30 80dapest 215.70 216.30 214.70 215.30 153.75 154.75 154.50 155.50	Cosnign				2.34	
Prag 33.73 33.0 34.20 31.30 Budapast 215.70 216.30 214.70 215.30 8ofis 153.75 154.75 156.50 155.50	Wien (Doutsob-Oest.) .				628,80	
Budapest 215.70 216.30 214.70 215.30 Bodis 153.75 154.75 154.50 155.50	Prag				31.30	
Botia	Redardes				215,30	
Janes	Rofia	MI.A.M. 17.15				
		A DI COLL S				
Dio de Janeiro 1 4440,-   4450	Rio de Janeiro	4446	4400-	T. Water	No. of Concession,	



### Goldstern Siberstern

die Marken der Kenner.

Feinster Obstschaumwein. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften: Vertreter werden noch angenommen.

Lischu A.-G. Wiesbaden.

### Bei Reigung zu Fettanfat

lesten Sie eine Zehrfur aur rechtzeitigen Borbeugung vornehmen. Wir raten Ihnea, 30 Kannm Toluba Kerne au taufen, um sich von der Befömmlichkeit zu überzeugen. Dason nehmen Sie dreimal täglich 1 vis 2 Stüd. Echte Tolubakenn nehmen Sie dreimal täglich 1 vis 2 Stüd. Echte Tolubakenn nehmen enthalten erprobte wirtiame, dabet völlig unschädliche Kerne enthalten erprobte wirtiame, dabet völlig unschädliche Kerne enthalten durch Einftruza. 31 beziehen durch Sindige Berrauseutriches Kontor E. Molf. Hannover, Ständige Berraufsstelle Biftoria-Apothete, Kheinstr. 15. F 140

Die Morgen-Unsgabe umfaßt 8 Seiten.

Dauptidriftlette: 6. Betti 4.

Cerantworillch für den politischen Teil: I. B.; F. Canther; für den Unterhaltungsteil: H. Canther; für den lathien und proofuziellen Teil, sowia berrichtsiaal und handel: M. Eg; für die Angeigen und Reslament D. Dornauf, fümtlich in Wiesbaden.
Drud u. Berlag der L. Schellen bergichen hölbuchbruderei in Wiesbaden.

Sprechitunbe ber Soriftleitung 12 bis 1 II'm

Damen - Moden. Langgasse 20.

Der Verkauf von Modellen

zu herabgesetzten Preisen = hat begonnen. ==

### Walkmühl-

Wiesbadener Tagblatt.

Fernsprecher

### Gtellen-Ungebote

Brauerei.

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Berfonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht eder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

### Junges folibeb Fräulein

aus guter hiefiger Fam., welches perfett Fransol. iprechen u. ichreiben fann, bei hobem Lobn per Lobaft gelucht. Ansangerin bevorzugt. Offerien unter D. 449 Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin forvie ein Lehrmadden fofort gef. Chotol.fofort gef. Con

### Jung. Mädden

nicht unter 17 Jahren, bas fich als Berfauferin ausbilben will, für fofort

Barfümeries Eintaufs - Genoffenichaft, Friedrichftrage 44.

Lehrmüben aus achtb. Familie gegen fof. Tarif-vergut, lucht Strichfelb, Langgalie 27. Schmud. u.

Gewerbliches Berfonal

Eine Schneiderin, welche in der Schneider-arbeit erfahren ift, wird gelucht. Rah, bei Ernit, Eneisenaustraße 16, 1 l.

### Lampen dirmnäherin Abelbeibitrage 34. Bart.

Tühtige Frijeuje gesucht. Friseur Sochwarth, Morikstrage 70.

Tüntige Frijeuse ludit fofort ober wäter Stefan Schmidt,

Damenfrifeur. F33 Dausperfonal

Fraulein

au awei Kindern. 4 und 2½ 3. für iofort gesucht. Rur solche mit auten Zeugnillen u. Empfehl. fommen in Betracht, Boritellung pormittags bi 11 Uhr. Luijenftrage 13.

Bell Rinderfräulein su 2 Jungen, 3 u. 6 3. alt. morg. 10-1 Uhr u. nachm. 3—6 & Spasieren. geben von ichmed. Dame o. einige Wochen gelucht. Borgultellen bis 10 Uhr morgens ob. 6—7 nachm. Geisbergitraße 26. 2. Französische

de rh

140

en -

179

### Familie

lucht geb. anitänd. Fraul., w. zu Haule ichlaf. fann. zu Heichaft. e. 41. Kindes. Borit. vorm. 10—12 Uhr. Sonnenberger Straße 42. 2mal ichellin.

Mellere unabhänn. Frau oder Kräulein sur selbst. Kühruna eines fi. Saus-balts und leichter Bilege lofort gesucht. Räheres Seretabenitraße 29. Bart links.

## alleinmädchen

sur selbständ. Führung des dausb. von einzelner Dame per 15. August ges. Bustrau vorhanden. Dr. B. Rosenthal, Launusftraße 1.

Junges Madmen

fann das Koden erfern, Hotel "Köwenburg". Langenichwalbach Gelucht lofort aeb. Stühe in fleinen Killen-Haus-halt. Bartitrabe 40.

Franz. Familie sucht ein anständ, belleres Mäden aur Silfe im dausd. u. Beaustichtigung eines 4jäder. Kindes, Eiw. Frans. ipr. u. gute Zeugn. erw. Borstell. vorm. 10 bis 12 Uhr. Sonnenberger Straße 42, 2mal ichellen.

### hausmadden

gegen boh, Lohn gelucht. Dr Laier. Lanagaffe 21, 2 St. Ein autempfohlenes

befferes madmen num 1. Juli für a. Saus-arb. gef. Apoth. Beretti, K Friedrich-Ring 55.

### Belleres Mädden

das fich im Roden vervollt. will. nelucht. Sausmädden vorhd. Gut. Lobn u. a. Beb. Billa Leffinaftraße 3.

Einzelne Dame jucht jum 1. Juli ein Meinmaben ober eine fache Stilbe mit guten Empfehl, Raifer-Friedt.s Ring 35, Bart,

#### 3weitmädchen per fof. ob. 1. Juli gel. Baintraub.

Sheinbahnstrage 3. 1.

Sum 1. Juli für flein.
Billenbaushalt (2 Beri.)
tücht. Meinmäden geincht. Bukfrau vor Frau Dr. Berend. Biebricher Straße 28. Teiephon 1462.

Hausmädchen tellt foi, ein Rublbaum,

per sofort gei. C. Struck, Midelsberg 15. Jus. Madd. a. o. tags gib Weißenburgtr, 6. 31. Sobere frans. Offisiers.

### 3immer mädchen

welches auch Liebe au Kindern bat Köchin und Buriche vorhanden. Borgustellen Gartenstraße 11.

Zuverl. Wächen für Sausarbeit aclucht.

Ar. Bücker.

47 Köerstraße 47.

uperläffiges

Alleinmädchen das bürgerl, tochen fann, für fl. Sausbalt det gutem Lobn geiucht.

Straus, Emier Str. 6.

Dienlimadchen, tüchtiges, gei. Bismardring 8, Hochpart.

Angland ges zuw.

Mädchen

für tleinen Saush. (Drei Beri.) gefucht. Garinerei Chr. Lein. Mainzer Str. Gelucht tilchtig. Ruchen-mudden, jewie Ruchen-buriche für alle Arbeiten. Reftaurant Bogel.

### Alleinmädchen

das tochen tann, in fl. Saushalt per 1. Juli gei. Mbelheibitraße 80, 1. Alleinmädchen

für fleinen Saushalt, wo Dame tagsüber im Ge-ichäft, für lofort ober 1. Juli gegen hoben Lobn gesucht. Kur folche mit betten Empfehl, wollen ich melben. Vorzustellen Blusengeichäft. 25 Wartstrage 2b.

Ordentliches Alleinmädchen L. 3. 456 an Lagbt. B.

auch s. Anlernen gelucht. Berberich. Rifolasitt. 22.

Gin braves fleißiges Mädchen

gelucht. Dengel, Rirchs gaffe 24. Gelbitanbiges

Alleinmädchen

meldies fochen tann, für lleinen Hausbalt zu bob. Lohn gel. Jung, Gold-gaffe 9. Tel. 6090. Suche für 1. Juli tücht. Mileinm, od. einf. Stüke, die bürg, toch f. u. Haush. übern. Schrift! Off. an Frau Ferd. Sutmann, Mainz, Kaiferitz, 32, 2

14-16jähriges

### Maddien

auber und ehrlich, für leichte Hausarbeit, tags-über gesucht. Gute Ber-pflegung u. 300 Mt. Lohn Bubte, Bellrigftr. 39

Chrl. ians, Frau von 9-11 wochtl. 3mal gel. Kaifer-Fr.-Ring 49, 2,

Zu einzein. Herrn Rabe Rochbr.) wird eine ungere unabh. Frau ob. Fraul. tagsüber gelucht, Fräul. tagsüber gelucht, w. focht u. Sausarbeit übern. Entritt iofort ober 1. Juli. Offerten unter T. 454 Tagbl. Berlag.

S. ehrl. Krau imal w. 2 Sib. gei. Karlitt. 15. 2.

Frau ober Nähden bes morgens täglich ober 3mal wöchentlich gelucht Rheinitrage 28, 2.

Meit. Soulmädten gur Silfe im Saush. gei Schmidt, Martiplat 3, 1

Schmidt, Markiplak 3. 1.

Saubere Stundenfrau gelucht vorm. 9—12 Uhr.
Riederbeifer.
Mielanditrahe 11. 3. St.
Ordentl. Monatoiran porm. 1% Sid, für leichte Hauserbeit gelucht.
Frau Heinde 52. 2.

Monatstrau geincht Meindergitt, 18.

Bur Sille im Walchbaus ordentl. u. willige.
Tran ader Manchen

Frau oder Madchen "Raffovia". Quifenittake 24. Buhfrau

für Apribete von 8—12 und 2—6 Uhr gesucht Lutienstraße 4. 2. Gaubete Puhstan gesucht Abelbeidstr. 95. 2.

Mannliche Berjonen

Raufmannifdes Perional Zuverlässiger junger Mann

aus achtbarer Familie, mit guter Sandidrift und Kenninis im Malchinen-ibreiben, für Buchubr. genicht. Angebote mit Bilb und Angabe bet Gehaltsforberung unter U 457 an den Togbl. Al

Oiforfahrif Ellorlancu

jucht für ihre erittlassige Erseugnisse geeign. Serteter gegen bobe Bropision, allerorits. Es woll. sich nur herren melden, die bei den in Frage fommenden Abnehmerstreisen nachweisbar best, eingeführt find, Angebote unter 3. 31 an ben Tagbl Berlas. F2160

ngere branchefur Verfäufer(in) nel. C. Binel, Michels-berg 11. Rolonialwaren u.

Bertäufer (in) und Contraulein für Parfümerie gefucht. Geil. Offerten

Bautednifer

entichloffene Kurs

Herren ir leichte Reisetätigkeit ei bobem Berdienst ge-icht. (Kein Hausieren.) u melben beute, von —1 Uhr. Römerberg 9,

On demande pour bureau d'exportation un monsieur allemand ayant de bonnes connaissances de français pour s'occuper des exportations et des im-portations, ainsi que de la comptabilité. Faire des offres en langue française. Off. s. E. 455 Tag-

Gewerbliches Berional

blatt-Verlag.

Photograph Rovierer(in) Bolttarten-Kontaft gelucht. Mtelier Lind, Weibenburgitt. 4.

Junger Dreher gejucht. Abeinifche Cleftrigitato. Gefellichaft Biebbaben.

Tasidineider gejucht. E. Weber, Grieb-richftrage 53. 1.

Tücht. Damenfriseur 1. Rraft, just lofert ober F33 Stefan Samlet

Damenfrifeur, Meinz, Gutenberaplas 8, Gadfundiger

Chauffeur

gefucht. Drubenftrage 6. Seufer. eingestellt. Frie Donbeimer Str. 18

Dfen. Gin. und Ausfahrer fucht Biegelei Sellemer.

Orbentlichen ehrlich. Mann

i. einige Stunden Saus-arbeit, tagenber gef cht. Off. u. F. 456 Tagbl.-B. Laufjunge

Miter pon 14-17 3., Rabiabren fann (Rab per Radiabren fann (Rad porbanden) per lofort od. bald gelucht. Ewald Bensel. G. m. b. D.. Oranienstraße 14. Tüngerer Laufburiche lofort gelucht. Blener, Langgalt 26.

Unbedingt auverlälliger Schuffunge für Botengange fofort ge-fucht. Berlag, Binkeler Straße 3, Bart, rechts. Stellen-Gefuche

Weibliche Berfonen

### Ranfmannifdes Berfonal

Anfana 30, bewandert in Sienograph, u. Schreib-majdine. lucht pall. St. Gebalt nach Bereinbara. Angebote unter U. 448 an den Tagbl. Berlag.

Jg. gute Cellistin

judit iofort Engagem. in Blains Wiesbaben ober Biebrich. Abr.: Celliftin. Biesbaden. Friedrichs ftraße 29. 2, bei Dittrich. Sausperfonal.

Fraulein aus gutem Saufe jucht Siell. als Empf. Dame ober Gefellichafterin su Dame. Offerten unter 6, 457 an ben Tagbl. 231.

Rinderichweiter lucht Dauerstell, in gutem Haule, am liebiten zu Gauglins, auf August od. Gevtember. Ausführliche Offerten u. E. 456 L.Bl.
Eine ält. erf. Köchin incht Stelle, geht auch zu Ausländern. Näb. Schöne Ausländern. Näb. Schöne

Beffere Röchin und Sausmadden und Hausmädchen beide perf. in all. luchen Gtellung in nur feinem Gerrichaftsb. 4. 1. Juli Gehen auch außerh. Dif n. E. 457 Jaabl.-Berlag. Melt. suverl, Madden incht Stelle aum 1. Juli als Köchin oder Alleinmädchen: fann a. nähen. Offerten unter I. 455 an den Tagbl.-Berlag.

Als Stütze od. Hausmädchen n beff. Saufe w. junges Mabden fof, Stell. Rab, Lauenth. Str 19. I. 2 L.

Nelteres Mabden jucht Stell, bei alt. Eben Sutmann Geilenbeim, Lanbitrage 57.

bebild. junges Mädchen (Waise) iucht Stelle in nur feinem Saule. Offert. n. Mabchen i. Stellung. Selene Reumann, Malramstraße 5, 4 St. 1.

Al. Rentnerin wünsche Beldhättig., porm Seb. Fraul. i. ftundenw. Beidäft. (Jungfer od. 2u Kindern). Rab. Rieble itrake 20. 1 t.

Mannliche Berfonen

Raufmännifdes Berfonal Buchhalter

übern, noch ftundenweise gesamte Buchhaltung für kleinere Geichafte. Off. u. 28. 433 an d. Lagbi. R. Gewerbildes Berfonni

Rlavierspieler frei!

Modernes Reperioire. Gefl. Ana., von Café od. bell Beinft, bevora., u. R. 457 Tasbl.-Berlan.

Geschäftsmann

auverläffig u. ehrl. fucht Umft. balber Beichäftig. Off. u. Ang. ber Beichäft. u. U. 456 Tagbl.-Berlag.

Junger Chauffeur fucht Stelle aum 15. 7. o. 1. 8... (mit Buhrerichein Rl. 1, 2, 3b); 2 Jahre in cig. Autoreparaturwerfit tatig. Off. u. 38, 455 an den Taabi. Berlas.

Größeres Werk Nahe Mainz (Bahnstation), sucht

flotte Stenotypistin.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lichtbild u. Gehaltsansprüchen unter A. 42 an den Tagbl.-Verlag.

Röchin

gum I. Juli

perfett in ber seineren Küche. zu Ausländern gejucht. Zu ertragen bei

Carola Schmidt,

Madchen gelucht. Naberes

Kaderiteiner Str. 3. 2 Ir.

Mettvilat 3, 1. Stoc.

Seeberich. Aitolasut. Dunteugittet

gelucht. im Abrechnungsmelen bewandert, event.
melen bemandert, event.
melen bewandert, even

++++++++ Jungere

### Kontoriftin

gelucht.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter W. 456 an den Tagbl.-Verlag. 日々や ウチャク・マーク・マーク・マーク・マーク

## tüchtige

per solort und später gesucht.

Hutfabrik Berthold Köhr & Co., G. m. b. H.

Langgasse 7. Vorstellung zwischen 6 u. 7 Uhr abends Langgass 7.

### Perfekte Stenotypistin

mit guter Schulbildung, französischen Sprach-kenntnissen und guter Handschrift, als

### Sekrefärin

von einer Mainzer Großfirma gesucht. Ange-bote mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nennung der Gehaltsansprüche unt. Z. 82 an den Tagblatt-Verlag.

### Perfette selbständige Maschinenstrickerinnen verfette Näherinnen

für unferen Betrieb und Beimarbeit per fofort gefucht.

Rheinisches Wollwarenhaus Rambady.

## Jüngere

mit Sprachfenntniffen und guter Figur, möglichft aus ber Ronfettionsbranche, gef. Offerten mit Beugnisabichriften, Behaltsanipruchen u. T. 456 an ben Tagbi.-Berl.

Sawester — hansdame — Erziegerin. Sudamerit. Diplomatensamilie, sehr bistinguiert, s. zuverlässige, sehr gut empf. Dame, die Schwester, hausdame u. Erzieherin vereinigt u. gewohnt ift, sich in besten Areisen zu bewegen, um sich mit 3 Kindern zu beschäftigen. Abr.: Mmc. Brandan, Wielander. 14, Part. r. 2—3 Uhr.

### Befferes Alleinmädchen

ober einfache Stupe, bie perfett tochen tann, bei fochftem Sohn gejucht. Borguftellen vormittags öchstem Lohn gefucht. Biebriner Etrage 9.

Jüngerer

## Kontorist

mit guten buchhalterischen Kenntnissen, praftischer Erfahrung und ichoner handichrit, als Kontotorrentbuchhalter für l. Juli von the nischer Großhandlung geiucht. Angebote unter 300 an Ala D. & B., Maing, Belichnonnengaife 13.

### Gewandter jung. Bertäufer für erstll. Zigarrengeschäft ges. Offerten mit Beugnis-Abichriften unter 3. 452

Kaufmännischen Lehrling

on ben Tagbi.-Berlag.

mit Berechtigungsschein (Sekundareife) und wenn möglich mit Vorkenntnissen in Stenographie und Schreibmaschine, per sofort sucht Hutfabrik Berthold Köhr & Co., G. m. b. H.

Vorstellung zwischen 6 und 7 Uhr abends.

## Tagschneider

außer bem Saufe, gefucht. Lohntarif I. Jean Martin, Langgasse 41. Ordentlicher Hausbursche per sofort gesucht. Stahlwarenhaus Bh. Aramer.

## Hausmeister.

Befferer, foliber Mann, verheir., ohne Kinder, von einer Fabrit in der Nähe Wiesbabens gefucht. Wohnung mit Garten; jeboch Wohnungstuusch erforderlich. Offerten A. 41 an ben Tagbi. Berlag.

und :Trägerinnen gefucht

Frentipis-Wohnung

2 3immer u. Küche, un-möbl., an 2 Geschwister ab gegen Besahlung und Hansarbeit, event, auch Mansarbeit, event, auch E. 454 an ben Taght.-Vi. 1- 00. 2-3im.

Wohnung

mit 2 Betten u. Ruchen-benutung wird gelucht. Offerten unter D. 456 an ben Tagbi. Berlag.

Arditett

fucht ein ob. gwei mobi. gimmer fofort ob. gum

1. August. - Rubiaer Dauermieter. - Ge-ichaftsführer v. Obeon-Theater, Airchgaffe 18.

Eine Dame
mit swei Kindern und
Kinderfräulein lucht in
Sonnenberg (Eigenheim)
zwei möbilerte Zimmer
mit Küchenbenuk (Dauermieter). Dif. Taunusstroke 49. Zigarrengeich.

Dobl. Zimmer
von is Kaufm. (Dauer-

an Earl Bulbtus, Martis straße 30.

Afademiker
(Or.-Ing.) 1. möbl. Immer. nabe am Bahnbol. Offerten unter A. 455 an ben Tagbl. Berlag.

Dame luch in gut. Daule
1—2 möbl. Jimmer

obne Bervilegung. Angebote unter S. 454 an ben
Taobl. Berlan.

Mobl. Jim. ob. Manl.,
heizb., u. Licht. i. alt. 101.
berr (Dauerm.), R. Polit.
Bahnhol bevorz. BreisDiff. u. A. 454 Taghl. Bl.
Afnitännigo Damo

Eagblatthaus, smalterhalle rechts.

Bermietungen Moblierte Wohnungen.

Möbl. 2-3im. Bohn. für finderlose Leute, so-wie Buro u. Lagerteller zu verm. Riederwalluf, Eitviller Landstraße 16.

Dobl. Bimmer, Dlani. se

Radyweis b. mobil. 3im., Mauffe, Stb. Tel. 4497. Abolfitt. 3. 1. gut möbl. Simmer an Perist 3. vm Moolfitt. 6. 1, gut möbl. Zimmer. volle Benfion. Abollitt. 6. 1. gut m. 3... 2 Bett., polle Benfion. Mbolitt, 6, 1, gut m. 3...

2 Bett., volle Henhon,
Kleine Burgitrabe 10, 1.
gut mödl. Simmer für
Kurgäfte u. Kallanten.

Dobheimer Str. 18, 1 f.,
mödl, 3im., 1—2 Betten,
Eine mödl. Manl. gegen
etwas Hausard. absug.
Nöd. Bertramfit. 23, B.
Elen. m. 3., 1—2 B., m.
Beni. Dohh. Sit. 31, 1.

Jimmer mit 1 oder awei
Betten su verm. Ellaster
Blok 5, Bart.

Shön mödl, 3im. su vm.
Näh. Hirjägraden 13, 1

Kiir Kurgäfte!

Kür Kurgäste! Eleg. möbl. 3immer

-2 Betten, eleftr Licht Bab. fof. abs. Benber, beinftrake 68, 1 St. Soon mobl. 3immer Betten), nur an bell errich. Weberg 38, 1

Für Kurgäste. Ab lofort in Billa im Rurviertel ichones awei-bettiger Schlaffalon, m. Brübstüd au vermieten für Tage. Wochen. An-iragen Tel. Ar. 4488. Wohl. 3im. m. Auchend., ev. Bezahl. g. diffe b. e. Dame. Monatsfr. vorb. Mäh. Taghl.-Perl. Hy Sehr elegant möbliertes

mis Delania an aus empfoblene Frau gesen einige Stunden Horis en Angel. Berlag Monator. Im Taabl. Berlag Arbeit absugeden. Aberlag Monator. Im Taabl. Berlag Arbeit absugeden. Aberlag Monator. Im Taabl. Berlag Horis arbeit absugeden. Aberlag Monator. Im Taabl. Berlag Horis and Monator. In Taable Horis and Monator. In Ta mit voller Benfion. Offerten m Breisangabe an Carl Bulbius, Martt.

Commerwohnungen

Bad Krauznach. Zimmer f. Anfragen an Frau Hellmuth, Philippstraße 3.

Miletgeluche

Wegen Bergutung

Unftändige Dame fucht fofort aut möbliert. Bimmer. Offerien unter G. 455 Tanbl. Berlag. mit Ruche u Bubehor gefucht, baw. Taufch geg. gesucht, baib. Lanich geg. auswärtige Wohnung in ber gleichen Größe. Angebote unter 21. 43 an den Togbl.-Berlag.
Berufstätiger Serr jucht mobl. Jimmer. Angebote mit Breis unter A 457 an den Tagbl.-Bl.

\*\*The state of the state

Ginf. möbl. 3immer von lolibem Herrn für lofort gesucht, Offerten U. S. 451 an den Tagbl. Bl. Geschäftstätig. Fräulein

fucht Addition of the control of the

pon Geichäftsfraulein ge-lucht. Offerten u. R. 457 an ben Tagbl. Berlag

Dauermieter

Bantbeamter lucht mobl. Bimmer, Angebote unter 5. 454 an ben Tagbi. Bl 3. 454 an ben Tagbi. Bl.

Junger Plann
iucht eine beisbare unmöblierte Manlarde. Off.
unter B. 455 an ben
Tagbl. Verlag.

Spezial-Urzt D. Amerifaner, fucht für Grechft, von 9-1 u. 3-7 tegsüber im Bentrum (evil. unmöbliert) 2 geeign. 3immer.

Offerten unter U. 454 an ben Tagbi. Berlag, Laden

in auter Geschäftslage a hohe Miete gesucht. Dif u. W. 424 Tanbl. Berl

Lagerräume

(epent mit Laben) lofort ober ipäter von erster Kirma gelucht. Offert, u. R. 456 an den Tagbl.-B.

Wohnungen zu vertaufchen

Sonnige 3-3immer-Wohnung

3—5 3immer, mit Küche, ab gleich zu mieten gelucht Dif u D 448 Taabl.-B. Familie iucht auf dauernd zwei Schlestimmer. I Eksim., Küche u. Sadesim., put möbl. Off. unter M. 448 an den Taabl.-Berlag.
Thevaar m. erw. Tochter I. in Wiesbaden dei gut. Fam. für 2 Mon. 2 3im. mit 3 Betten, Küchenben., evil. Bedien Hart. Bobn. mit Garten, Küchenben., evil. Bedien Bart. Bobn. mit Garten, Käche der Anlagen bevorzugt. Off. m. Breisang, an Kondit. Haber. Schlangenbad im Tannus, Mühftrake 16. Borberh. Frontle. Ritch-gaffe. gegen 3 3immer, Borberb. im Stod. au tauichen. Offerten unter ich. 452 an ben Tagbl.

gelegene große Wohnung in Bad Langenschwaldach ist gegen vornehme Dreissimmer-Wohn, in Wiesstaden ober Mains au t. Offert, unter S. 433 and den Toobl-Berlag.

Sonnige 3-3im. Wohn.
D. Mortisfirade, gegen 2—3 Jimmer im Stod. Hinterh, au tauschen. Off. unter M. 456 and den Tagbl. Berlag.

Bohnungstaud!

Mob. 6-3im. Mobn. in Offenbach a. M. su tauich. gesen eles. 4-3im. Mobn in Miesbaden. Mains ober Abeingau. Off. unt. A. 39 an den. Tagbl. Gerlug.

Bohnungstauld! Gesucht feine 5—7.3im. B. gute Lage Wiesb. gegen icone 4.3im.B. Angebote unter R. 455 an ben Tagbl.Berlag.

Geldverfehr

Rapitallen-Gefuce

Geiucht furgfriftig, gegen gute Siderheit u. bobe 3injen 15-20 000 Mf. Offerten u. 2. 454 Tagbl.-Berlag.

15-20000 Mart pen Gelchafteinh. fof, au leiben gelucht auf 2 Mon. gegen aute Sicherheit u. hobe Binlen, Offerten u. D. 456 Tagbl. Briag.

Immobilien

3mmobilien-Berfaufe

Bohn.-Radm-Buro Lion & Cie. Babnhofftr. 8. T. 788. Größte Ausmabl von Mict- u. Raufobieften jeder Art.

ent. bergerichtetes Edhaus mit Torfabrt u. Werfft., für 300 000 Mt. su verf. Fr. Krait, Erbach. Str. 7. Telephon 3242. Bentrum, au verfaufen. Agenten verbeten. Gefl. Off. u. 28, 454 Tanbl.-Bl Bu vertaufen

Sotel - Benfion in bester Lage Bies-babens, 20 Zimmer, 30 Betten, mod. En-richt. Millionenobjett. Bargablung. Off. unt. 20. 446 Tagbi. Berlag.

Haus

mit Stalls. nur Borber-baus wegugshalber sof. au vert. Offerten unter L. 452 an ben Tagbl.Bl. In Mainz 4-8im.-Haus m. Laden, in guter Geschäftslage, für 270 Mille zu vert.

Gine Wohng. wird bal-bigft frei Lenz, Mainz, Leibnigftrate 30. F15

haus m. Wälcherei megen Alters lofort au pertaufen. Offerten unter L. 457 Tanbl.:Berlag. Renoviertes herrich.

Etagenhaus

Bor u hinterg. Garten-baus, Toreinfahrt, event. Garage wegsugsbalb. lo-fort su vert. Gr. Kraft, Erbacher Straft 7. Tele-

phon 3242.

185 800 Mark.
3- und 2-Jim. Haus. mit Werkit. Ioriahrt. obne Bermitter au vert. Off.
u. B. 457 Taabl. Berlag.

la Rapitalantage Obstaarten - Grundstüd, Baugelande, ca. 13/2 Ma., mit der gelamten Ernie lofort preiswert su verf. Off. unter D. 457 an den Tagbl.-Berlag.

**Immobilien** Rolf Lüer & Co.

Langgasse 28, 1 Eingang Römertor L. Teleion 3777.

Besitztum bei Wiesbaden

moberne Billa, 7 Bimmer, große Rebengebaube, 2 Morgen Garten, auch als Fabritanweien geeignet unb fofort beziehbar, zu verlaufen burch Langgaffe 9. Specht & Co. Telephon 1880.

Etagenhäuser

Villen, Geschäftshäuser in jeder Preislage zu verkaufen. Vermittlung für Käufer kostenlos.

Grundstücks-Markt 6. m.b. H. Schwalbacher Straße 4. Tel. 5884.

Immobilien. Raufgefude

Um ichnellften u beiten

Billa Wohnhaus Geschäft

G. Pivert Rahnhofftrahe 2, 2 Gt.

Sausbesiger! Man münicht Häuser

in Wiesbaden au faufen. Baraustabiuna. Dfi. mit Breis u. Lage u. K. 443 an den Taabl.Berlag. Ugent verbeten.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Moderne Villa mi Garten, sefort zu

kaufen 011. u. M. 439 an den Tagbi.-Verlag.

Villa

5-8 Bimmer, gelucht, Schone 4-Bim. Bobn, ba-gegen preismert Angeb. genen preismert Angeb. u. M 455 Tanbl.Berlag.

Rleines bis mittleres

2000hauf

ober Billa, in Wiesbaben
ober Mains (auch Umaebuna) isiort gegen bar
tu fanfen geincht Offert,
n A. 44 Tagbl.-Berlag.

Bertäufe

Brivat-Bertaufe Ein Siähriges Bug- und Trabpferd mit viel Gang fteht preiswert aum Ber-faul. Barr. Grantfurier

Strage 15.

Gine Foblenitute,
1 Jahr, su perfaufen.
Milder.
Wellrivitrage 16. Stb.

Oldenburg. Stufe siabr., fastanienbr., selten schönes Tier, ein- u. sweisbann gesabren, unter oller Garantie su verf Rab. Th. Schweibauth, Orantenstr. 35, Tel. 6262,

Ferfel verlauft Battmuble.

Telephon 419. Bu perfaufen F2000

Roblens, Friedrichftr.

10 Mon. alter Jagohund au verfaufen. G. Weber, Friedrichftrage 53, 1.

hühnerhund

(Sündin). Ichones Tier, 14 3., dreff. febr wachj.
u. icharf. 3500 Mt., u. 3
2 Mon. alte Jungtiere
a 1000 Mt., au verfaufen Mains. Immoneburg.
Niederfeldstraße 13. 1.
Deutscher Chaferhund

Ribe. Itodbaaria. wolfs-aran. mit Stammbaum. preiswert zu verfaufen Marftrake 27 2 techts. YBachl. langbaar. febr icharfer

Markrake 27. 2 rechts.

Markrake blie bill up erf. Mooke.

Southalbans M. Chemera.

Markrake blie bill up erf. Mooke.

Southalbans M. Chemera.

Markrake 27. 2 rechts.

Mains R. Chemera.

Markrake 27. 2 rechts.

Mains R. Chemera.

Markrake 27. 200 Recher.

Mains R. Chemera.

Markrake blie bill up erf. Mooke.

Southalbans M. Chemera.

Markrake blie bill up erf. Mooke.

Southalbans M. Chemera.

Markrake blie bill

Derbarium

u. pharm. Bücher zu petfaufen. Rab. Wilhelmshöbe 5—7, am Leberberg,
bei Schneiber,
Meues Setbenkleib

wegen Trauer zu perfaufen. Anzuleben von
2—4 Uhr. beifer, Schwalbacher Strabe 51.

Dunfellisa fariertes
Rield, Teine Molle
(Er. 44—46) für 650 Mt.

Mield, feine Wolle
(Gr. 44—46) für 650 Mt.
au verlaufen.
Elauk. Taunusftr, 23. 3.
(Ameimal intellen).
Sch. weißes Kleid
billig abzug. Avijchus,
Webergalle 38. 1.
Langer, hochmod, bunfelblauer leid Umbana und
w. Glasbatift-Dut (ungetragen) au verlaufen.
Seivell.
Sierstadter Döhe 55.
Ein neuer Serrenkoff,
bunfelblau Kammgarn, su
verlaufen. Serold, Pordiftoke 16.

1 Frad-Unjug Gebrod m. Soje, 1 Sports boje, 1 Serbitmantel, gut

erhalten, su vert, bei

Suber, Schneidermeister, Mitolasstraße 24.

Meuer Mah-Anaua
preiswert zu vertaufen bei bena. Rheingauer Straße 3. Borderbaus
Arontipitse.

Reue Serren-Stiefel
(43) preisw Sulperger.

Neue Serren-Stiefel (43) preisw Suliberger, Abelheibitrake 10.

1 B. Touriten-Stiefel, i. n. (39—40) Kn. Stebstragen (30—32). Stehtr. (37. 39—40). Stehumlegtr. (34). Walramftr. 25. 1

Tidwilde. Waldamath. Armbügelbr. Regenich., Konn. Lexit. Fructurelle. Noten vert. L. Drerhage, Williusvergitrake 30.

Thage Cinhartificial

Baar Ainderiffele (33), neu gesoblt, Sanbal. (Gr. 40), Rinbermusen, Bute, Unterzeuge biff, au vert. Behmann, Karlftrafte 25. 1. 1 Baar neue beige

Anopfitiefel

hoch, leitt gefn. m. Lad-farven. Anlchaff. Breis 1800 Mt., Gr. 38/39, ein Vaar neue Brotat-Dalb-lchube, bell, Gr. 38/39, 1 B. Tennislchube, Gr. 40, einmal getragen, von b. Dame su vt. Regosini, Zietenring 2.

Teppid

(215×35) gr. Jadenfl., bunfelbl u. bell. Mantel für ig. Frauen, fast neu, Feberdedb. Fas, Abelbeid-straße 35, Sol 2

Stamps-

special-collection of Euro-pa (except the states of the Balkan) 2200 pieces, mostly specimens of for-mer times, stuck upon Borekleaves and kept extremely clan, to be sold to collectors. The present valud obove 50 000 Mk. The inspection may be the 20th. or 21th of this month in the house

Bertramstraße 17, 1 r. Bernhardiner
Bernhardiner
Rübe, Stammbaum, erstflassiger Breisträger, Bu
besichtigen Garage Bens,
Roblens, Kriebrichstr.

And Bernhard Breiser Breis

Steil, Wolls u. Roh-haarmatraken (neu) ab-augeben. Würzes. Emjer Strake 57. Bart.

2 Chaifelongues, wie neu. spottbill. Tapes, Bender, Ablerstrake 64. 3

Gut erh, Koniole zu verl. Kaiser, Friedrich-ltrake 51.

Paben-Einrichtung.

2 Schränfe mit Glastür. Thefe. Masserstein. ein Arbeitstilch of. Rompel, Dobbeimer Strake 84. 1.

Große Gelegenheit!

Ein tomplettes Reitzeug ju pert. Roth. Blücher-

Starter pierrabriger

handwagen preiswert ju verfaufen. Ulrich Berlin. Schierfteiner Strafe 17. Reue Leitermagen pert. Ainder-Alapuma jen

neu. für 300 Mf zu vert. Clauk, Taunusitt. 23, 3. (Imeimal ichellen!) Kranfenfahritubl.
febr ichon u wenig gefabren, Killen mit rotem
Bluich u. Leberüberzus
au vert. Näheres Röller, Abolfsalles & Bart.

R. 6. U. Motorrad 11% PS., in febr gutem Buftanb, su vert. Rab. Baira, Kirchgaffe 5.

Sabrifneues

Mars= Motorrad

bereift, noch nicht gefabren, wegen Ausfuhrichwiegisteiten au verk.
Eil-Offerten mit Preisangebot ieboch nicht unt.
65 000 Mf. an
Ammer,
Mainser Straße 44.
Wistorrabmantes
und Kumpe, Hollander,

und Bumpe, hollander, gr. Spieg., Schreibmaid., a. D. bemmen, Reug, 5.

Rejtaurationsherd Lange 1.35. Breite 0.80. lowie 2 fl. Ruchenberbe bat absugeben 5. Kanter. Bierkabt. Schulltraße 1. Guterhaltener

Rüchenherd für Kohle u. Gas. sofort preiswert au vert. F304 Misselmstr 14, 1, St. Emaissierter

Rüchenherdfessel

Rüchenherdessel mit anaebautem berd u. Gasolen au verf. Anguleben Woret, Sonnenbern. Miesbadener. Straße 84. Walchblitte, neu. iehr aroß. Opernglas zu verf. Prand. Kellerktraße 6, 3.

Umzugsbalber zu verf. 2 prächtige Balmen. Schrant, Eislichronf. Holsbett m. M., Stuhlkhlitten, Blumentrippe, Tilch. "Findber, Toof, Küchentische Walche, Spiellach, u. a. m. Weber. Aarkraße 38.

Brasonub. an Platter u. Sophienkt. zu vf. heink. Indice wa. Lohannisberger Str. 9.1.

D. 1215 Morg. Miesen am Chausteebaus zu verf. bei Meier. Kailer-Kriedricher. Railer-Kriedricher. Railer-Kriedricher. Railer-Kriedricher. Bandleebaus zu verf. bei Meier. Railer-Kriedricher. Railer-Kriedricher. Bandleebaus zu verf. bei Meier. Railer-Kriedricher. Bandleebaus zu verf. bei Meier. Railer-Kriedricher.

Sandler-Berfäufe

Neue und getrag. Anzüge lowie Frads. Smotings, Gebrode, Cutam. Ueber ateber. Schlubler law, u. geftr. Holen preisw. abaug. alle Arten Berren. Kleiber w. angefauft.

Steimann Rauenthaler Strate 7. binter ber Ringfirche. Mandolinen, Gitarren Lauten Banjos, Blolinen iowie alle Mustinstrum, perfauft billin Geibel, Jahnstrake 34. Tel. 3263. Reparaturen billigst.

Cichen-Speifezimmer umaugsbalber preism. au pt. Bauer, Blücherftr, 18, Schlafzimmer

Eich, neu, pr. Schreiner-arbeit, au verfaufen. Beinrich Schäfer. Stillstrofe 12.

Biliger Möbelvertauf! Al Rasenidrant. Diw. Chailelonaue. Schreibt., Kücheneinricht., Kleibersichränte. Walchtom. Eisichrant. Bertifo, 2 egale Betten. Kom.. Spiegel. Kinderwagen und Uhren wegen Blasmang. äußerst billig absug. Schornbort. Delenenstraße 29. Bart.

Büfett

Rusbaum mit Facet-vergial, billia zu verf. Schreiner Bogler, Bilderstraße 48. Rabmaich., noch neu, of. Krieger, Frantenitt. 22.1

Cabaret

Wilhelmstr. 36.

Ein Star - Kleinkunst-

Programm erlesenster

Eva Hesse-Ballett.

Die drei Jansen,

M. Michailow,

Tobat, Hans,

Trautner, Anni

und die weiteren

Nummera.

Einlass 8.30 Uhr

Braxis Lante

L'annaaile 16, im Saule Singers Rabmaich. Geich Sprechitunden wocheniags 9-12 u. 2-4 Uhr, außer

Aunfliche Gebiffe

Jeder Gelbitrafierer

überzeuge fich, baß eine von

filinge für fange Reit er-febt, an Schnitt-fähigfeit oft übertrifft, ba

ebe Klinge aufs Befte geichliffen, abgezogen unb ge-

Bur prompten Bebienung

meiner jest icon gahlreichen Rlingenfunben bitte ich nur

um Abgabe bis gu 1 Dob

A. EBERHARDT JUN.

nur Faulbrunnenftr. 6.

Wetailbetten

Stahlmatrutzen, Kinderb dir. an Priv., Katal. Z. frei. Eisenmübelfabrik Suhi [Thür.] 22.

Rorbmöbel in Beddia und Weide, aroke Auswahl, verftellb. Aranfentische empfiehlt Tithlier, Thüringer Korbm.-Ind. Grabenstraße 2. 2. Stod.

Sdulranzen

Schulmappen.

A. Letschert

10 Faulbrunnenstr 10

----

Weg mit dem Zeng!

Bie weggeblafen find bie

Wanzen

bei Unwendung bon "Rampi und Stumpf"

/1 GL 8 Mt., 1/1 GL 15 Mt.

Mertur-Drogerie

Friedrichitraße 9, Ede Delaspecftr. Fernipr. 4865.

eine neue

mir auf meiner

neuen Spegial-

meidine nad.

geichliffene

prüft wirb.

Anfang 9 Uhr.

Rolffs, Gertrude

u. Ant. Dressier,

Cilly Bauer,

### Herde. u. Dfen

nen und gebraucht, vertauft billi ft

Pfeffermann Drubenftrage 8.

Raufgejuge

### Gold:, Gilber:

Gegenftande lauft C. Strud, Golbichmieb, Dicheleberg 15. Tel. 2198

### Kleider

Brillanten Gold- u. Silbergegenstände, Wäsche, Deckbetten, Pelze kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer Neugasse 19, 2. Stock. → Telephon 3331 ←

## Aleider

Dedbetten Rillen Gard. Deden, Golb, u. Giber-fachen, Jahunebille Auf-telliach. Beitede, Leucht. ufw. fauft zu ben höchtt. Tanesvreifen D. Stover. Niehlstraße 11 Telephon 4878.

Militar-Jelivahn su taufen celucht. Seinrich. Withelmftr, 42, Bornellangeichaft.

bis 15000, gefucht. Off. unter G. 425 an ben Tagbl. Lierlag.

Schreibmaschine su taufen gejucht.
Eulzberger,
Mbelheibstraße 75, I. 772
Bable hoben Breis für

Schreibmaschine Kirchgoffe 19. Tel, 554

### Speise, Schlafe 3immer

besgl. Küche, sowie eins. gut erbaltene Sachen zu kaufen gelucht aus Priv. Banb. Aust. Preisoff. an B. Barbe, Karlitraße 24.

Schlafzimmer

Speifegimmer Berrengimmer

oder Salon 1 Riiche

eingeln ober gu'ammen gu laufen gelucht. Preis bis 65 000. Off. unt T. 424 an ben Tagbi. erlag.

## Wäscheuu.

kauft höchstzahlend S. E. Sipper Uranienstraße 23 Tel. 3471.

Jur Komplettierung iuche ich alleriei alieritumliche Möbelltude zu laufen und bitte ich Serreichaften, welche loliche zu verfaufen baben, getl. Offerten unter E. 442 an ben Tagbl. Berlag zu lenden.

Ghones herrnzimmer (Giden) von Brivat g. eignen & brauch gu taufen gef. Dif. unter 1. 453 a. b. Tanti. B.

Raffensche zu tauf. aelucht. Man fende Offi. unter B 432 an b. Tas-blott-Rerlag.

Gebrauchter 2turiger Rleiderschrant gu taufen gefucht D. Geil, Porditrage 27. Bart.

Gebrauchter iedoch auterbalt. (event, Ziuriger)
Kleiderichrant
(Eichen ober gefrichen)
zu f. gelucht. A. Bensel.
Oranienstraße 14. Batt.

1 Batent-Sprungrabme
mit Matraße, oval, Tilch
u. fleiner Küchenschrant
au laufen gesucht. Soth.
Saglague 4/6.

## Aus Privathand

su taufen gesucht, nur gut erhalten: 1 fl. 1tilt. Eis-ichrant. 1 Klurgarberobe, 1 Badewanne u. 1 Sas-Badeofen. Offerten an Lüdefeit, Taunusitraße 5

Serrenleberhandfoff. guterh. ca. 25 hoch, 70 L. at. Derrenlederhandtalche mod. eleg. D. Sommerfleid u. Koltilm. f. Bio. 18—50. su faufen gefucht Offerten erb. an Beder Dokheimer Sir. 18, 2.

Sih- u. Liegewagen mit Berbed ober Sport-wagen ohne Berbed su taufen gelucht. Schneiber. Lothringer Str 29. Bob.

### herren-Jahrrad

gebraucht, guterhalten gu faufen gelucht, D. Bruffe, Milhelmstraße 20.

Badeofen u. Manne, Gug, emaill., su taufen gelucht, Beder, Bertramftrage 25.

Gebrauchte emaill, ober gufeilerne ladierte

Badewanne od eil Behälter (160 mal 60 mal 60) au t. gesucht. Schabhafte Stellen an Emaille ober Lad bürfen vorbanden lein, Schriftl. ober perionl. Angeb. an Kung, Geerobenstraße 22.

(12 Mir.) su taufen gel. Dr. Lubowsti.

### Adhtung!!

Der Mea au mir lohnt fich! Zuhle ten böckten Preis für Alt. Mellina. Mei. Ausser Zint. Zinn. Tien. Lunven. Nelden. Pavier. Kelle. Tuckabfälle und Geichäftsbilcher unter Garantie a. Einstempfen Restell, w. vrompt afach.

P. Preis Frantenftr 15. Tel. 3913

### Flaschen Papier, Felle Metalle

fauft höchstrahle b S. Sipper Dranienftrage 28. Telephon 3471.

Settforfe fauft hobem Breis, Still, Blücherftt. 3. Tel. 6058.

Bapier, Ilainen, Metalle, alte Cuiler, Binf.Babewannen. 3im-mer n. Bebeofen fauft zu bocht. Br. D. Sipper. Rieblitrabe 11. Tel. 4878. Zeitungspapier kg 3 Mt. alte Befte u. Bilder Kilo 2.50 Mt. Neutucabfälle Kilo 6 Mt. au f. gelucht. Michel. Schierit. Str. 2. Nah. Frontly, Bolif., gen.

### Unterridit

Lehrerin - Dolmetscherin Deutsch, Franz., Englisch. Unterricht, Uebersetzung Willmann, Jahnstr. 24, III.

Willmann, Jahnstr. 24, III.
Engländerin ert. Untere, Konverl. Mrs. Okerhans, Moribliroße 4. 2.

Junger Chauffeur lucht frans. Unterricht. Off. mit Breisang, unter T. 457 Toabl.-Berlag.

Tunger intellis, Serr lucht Bekanntichaft mit einem Fräulein sur Bervolltommnung in der beutichen Spracke. Off. u. D. 455 an den Lashl. M.

### Derloren « Gefunden

Baimfommode, 2 Betten mit Einlagen u. 1 flein. Rittwoch braune Leder, Kandtaiche mit Kurfart. Gesen gute Belodn, absauneber au der Erlage Offerten unter R. 442 an den Tagbl. Berlag. Berlage. Berlage. Bellicher Bof".

### Hotel "Der Lindenhof"

Dienstag, den 20. juni, abends 8 Uhr:

### Rheinischer Abend mit anschließendem Tanz Illumination und Feuerwerk im Park!

Mitwirkende: Erste bellebte Wiesbadener Künstler! Die Veranstaltung findet auf den schönen Terrassen sowie in sämtlichen Räumen des Hotels statt bei jeder Witterung.

Eintritt frei!

Kapelle: Leitung Kapellmeister Frank. Keine erhöhten Preise!

Bereifung, Reparaturen und Zubehör. Hugo Bind, Herrngartenstraße 6. Telephon 481. Fahrräder

### Elektrische Dauer-Ondulation

ermöglicht jeder Dame, den Kop! zu waschen, ohne die Ondulation zu verlieren, auch das widerspensige Haar erhälf eine wunderbare dauernde Ondulation. - Vorbeffellung erforderlich -

Kästner & Jacobi

Wilhelmftr. 56.

Tel. 5959.

### Geidäftl. Empfehlungen

Gutbürgerl. Mittagstifc

### Bismardring 43. 1. Kradit- und

Tänliche Subren nach Mains und aurück, lowie in Wiesbaden und Um-gegend führt u. Garantie und bei billigiter Berechnuna aus

### Gentbeil,

Subrunternehmer. Telephon 2609

Erfahrene langjährige
Echneiderin
nimmt noch einige erste
Kundenbäuser an, Kleider Mäntel. Rostume. Elea. Musführung, Gediegene Jaubere Arbeit, Ver Las 130 Mt. Gefüllige Zu-lchriften unter 5, 458 an den Laghl. Verlag

Seimarbeiterin n. noch an. auch für Brivat.

Rifolasstraße 7. Sth. 2.

Buverl. junge Fran
übern. Räben von Leibu Bettwalche uim. Gefl.
Cff. u. G. 452 Taabl. II.

### Gardinen

m. aum Kunititopfen u. Musbell ana. M. Appel. Ochritenke 33. 1 Balde aum Ausbestern u. Umanbern wird angen. Steingaffe 23, 2 St.

MDR. E. MEUEP, Kirchgass 19, 11, Pédieurs — Manleurs Von 12—7 du soie,

Manifure S. Fendl. Ellenbogensalie 9. 1. Manifure R. Bachmann. Kirchanile 64. 1. Walballa . Cingans.

### Berichiedenes

Gut erh. Tafel-Rlavier 2. Stod. 10—2 Uhr.
Dame m. Biahr. Tochter.
Beitserin einer ichulbensfreien Billa in Bonn. Besiterin einer ichuldenfreien Billa in Bonn.
Rheinländ... angenehmes
Aeußete. fibel. u. beit.
Charafi... eleg. modernste Einrichtung u. Aussteuer, mit größ. Barvermögen. wünscht Bekanntschaft mit nur iehr gutstittertem Berrn in gleichen Ber-ballnissen, im Alter von 30—35 Jahren, sw. sodt.

### Mlavier

sum Ueben täst. 1 Stb.
act. Off. mit Breisang.
unter E. 455 an ben
Tagbl.-Berlag.
Jung. folid. Herr

25 3. alt. in techn. Ber. lucht sweds Deirat die Bekanntichaft eines nett. naturlied. Fräuleins, w. aroken Wert auf inneres Verlich leat, Gest. nicht anonvme Zuschrift, event. mit Bild, das iof zurückneht unter D. 455 an d. Tagblatt-Verlag. Verichwiegenheit zugeschert.

Beamten-Tockter, ber ein ichuldenfreies, tl. Haus sugesichert wird, mit etwas Bermögen, w. die Befanntichaft eines katholischen Beamten mit etwas Bermögen zwecks Heirat. Offerten unter K. 454 Tagbl.-Berlag.

### Starl!

Dürfte ich um Unterred. bitt. Mittmoch abend punft 8 Ubr - Ede Morititrage u. Rheinftr. Erwarte beitimmt



Theater Telephon 6137 Kirchgasse 72

Der große Lya Mara-Monumentalfilm! Die Geliebte des Königs

oder: Aus d. Tagebuch einer Kammerjungfer.

Drama in 5 Akten. Hauptdarsteller:

Lya Mara Johannes Riemann Erich Kaiser-Titz. Regie: Friedrich Zelnik.

Die Tante aus Brasilien. Lustspiel in 3 Akten mit "Karlchen",.

### KINEPHON-

II Scherben II Ein Drama in 5 Tagen. Gespielt von Edith Poska und Werner Krauß.

Die Auflösung des 50000 Mark-Pramienfilms: Der Totenkopf.

(Der 1. Teil wird vollständig wiederholt.) Anfang 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

REGINA am Kurhaus

Berühmt für gute Küche. Telephon 669.

Wünschen Sie vornehme

### Photo-Aufnahme in Ihrem eig. Heim?

Telephonieren Sie zwecks Angebot erster Berliner Fa., z. Zt. Wiesbaden, 6133 (Wilken). On parle français, English spoken.

### ammer-:: Lichtspiele Mauritiusstr. 12 Erstaufführung! Das ausgeschnittene

:: Gesicht :: Detektiv-Abenteuer aus dem Artistenleben in 5 Akten.

In der Hauptrolle:

### Carla Ferra. Lustiges Beiprogramm. Eintrittspreise: 5 Mk.

### Theater

### Staats-Theater. Großes Saus,

Dienstag, 23 Juni. Sondervorstellung. Unbine.

Andine.

Momantische Zauberoper in vier Atten von Albert Lording.

Berthelde . . Marie Tording.

Berthelde . . Marie Tording.

Kielen von Albert Arben Arbeiten.

Kingketten Ludw. Rossmer v. Kingketten Kudw. Rossmere.

Kübler . Kie. Geisse Minkel Tobias, Kieder . Kie. Meistellen Mechte Wartha, sein Weide. Wiedelen in Indine. . Th. Willer-Richel Bater heilmann. U. Boloslewies, Beit, Schilde Ler Kannser. Geisbo Lehrmann Der 1. Uht pielt in einem Kilderborfe, der 2. in der Richestadt im Derzoglichen Schilde. der 3. und 4. pielen in der Kähe und auf der Burg Kingkeiten.

Munital. Leitungs: Kiich, Tanner. Inde dem 1. Uit 14. nach dem 2. Uit 15 Winnten Bause.

Unfang T. Ende gegen 10 lite. aus Sestem Friedens-material. Anfertig. tiein. Gebisse und Reparaturen an einem Tage Gebis-umarbeit. ichnelltens Aronen und Brüden aus itartem 22 u. 20far. Gold und aus Blatin. Altes Gold und Blatin wird angerechnet Seltbare Plombierungen. Behandlung von Zabn-transbeiten.

### Aleines Saus. Pienstag, 20. Juni. Bei aufgehoben. Stammfarten Scampolo.

Romödie in 3 Alten von Dario Riscobemi. Lito Janti . Bilin Bujchoff Franca . Deign Wieflen Cario Genini . Gult. Schwad Emilia, d. Fran M. Doppeldauer Platio . Dans Berndöft Scampolo Dertha Genymer Buritti . Hriede. Prüber Ciuundefannier Derr. G. Albert Die Handlung | pielt im gegen-wärtigen Rom. Rach dem 2. Att 12 Min. Baufe. Anf. 7.30, Ende gen. 9.30 Uhr.

### Rodybrunnen-Ronzerte

Dienstag, 26, Juni. Vormittage 11 Uhr bei geeigneter Witterung Honzert

Honzert

des Städt. Kurorchesters
in der Kochbrungen-Anlaga.
Leitung: Konrertmeister
Will Kleemann.

1. Ouvertüre zur Oper "Der
Kalif von Bagdad" von A.
Boleldieu.

2. Cavatine von J. Raff.

5. Erste Finale aus "Lohengrin"
von R. Wagner.

4. Walser zus der Opereite
"Die Bose von Stambul"
von L. Fall.

5. Fantasie aus der Oper "Die
Siumme von Portiel" von
D. F. Auber.

6. Musikalisches Füllhern, Potpouri von N. Krali.

Chaphouse Connavi.

### Rurhaus-Ronzerte

Dienstag, 10. Juni. Nuchmittags & Uhr Abonnements-Konzert

Ahonnements-Konzert

Etädtisches Kurcrchester.
Leitung: Hermann Jrmer,
Städt. Kurkapellmeister.

1. Die Fingalshöhle, Ouvertüre von F. Hendelssohn.

2. Finale aus "Zamps" von F.
Herold.

3. Grillenbanner, Walter von
Joh. Strauß.

4. Der Wanderer, Lied von
F. Schubert.

5. Ouvertüre zu "Die weiße
Dame" von A. Boieldieu.

6. Gondoliere und Perpetuum
mobile von F. Ries.

7. Fantanie aus Oberon" von
C. M. v. Weber.
Abends 3 Uhr im Kurgarten:
Bunter Abend.

Geleitet von Ludw. Fianchner
(Baß). Wiesbaden unter Mitwrkung von Marti Schellenberg (Sopran), Beity Morgier
(Art) und Frinne Rens (Sobthanorim), sämtlich von Frankfurt a. M.
Orchester Städt. Kurorahester,
Leitung: Konzertmeister
Willi Kleemann,
Arien, Lieder, Dustie, Chansons, Tanzevon Weber, Mozart,
Lortzing. Nicotal, Maillart,
Saint-Sadus, Brahms, Götz,
Oskar Strauß ets.

Wegen

## Umbau Verkauf

zu bedeufend herabgesetzten Preisen

## heufe und folgende Tage.

Modelle - Seidene und wollene Kleider - Mäntel jeder Art, Waschkleider, Kosfüme, Röcke, Blusen, Jumpers, Trikofkleider etc.

> Verkaufszelf: 9-1 u 3-0 Uhr.

## J. BACHARACH

4 Webergasse 4.

### haus- und Grundbesiker-Berein

Für Dienstag, den 20. Juni 1922, abends 81/2 Uhr. laben wir unfere Mitglieber gu einer erfammlung im großen Gaal bes Ratholifden Gefellenvereins ein.

### Tagesordnung :

- 1. Reufestjegung bes Mitglieberbeitrags.
- 2. Bortrag bes Synbifus Raabe, Frantfurt a. DR., über bie Ausführungsvorschriften bes Reichsmietengesetes.

Bur Dedung ber Roften wird am Saaleingang 1 Mart erhoben. F383

Der Borftand.

über die hohen Preise

welche Sie erzielen für

Platin, Zahngebisse, Brillanten

Goldankaufstelle L. Schiffer,

gegenüber Kaufh. Blumenthal. Telephon 4394. Bing. gr. Tor. Ungenierter Verkauf. Verkäufer luxusstenerfrei!

Immer mehr muß es sich herumsprechen

## Offenbacher Lederwaren

Nerostrasse 8, im Hof.

Keine hohe Ladenmiefe und der Wegfall der feueren Personal-Spesen ermöglichen den billigen Verkauf.

Meine Auswahl unter vielen hundert Modellen In einfachster bis zu elegantester Ausführung für jeden Geschmadt.

Besondere Gelegenheif:

Geldscheinfaschen, echf Leder

60 U. 90 M.

Offenbacher

Fritz Donsaft.

### Unfauf!

Hohe Bezahlung!

Alle einzelne Möbelftüde, fompl. Zimmer-Einrichtungen ganze Rachlässe, herren- und Damen-Alelber, Wäsche, Gold- und Gilbergegenstände, Antiquitäten, Rohhaare, Teppiche und sämtliche Ausstellsachen. Bitte Bostlarte, tomme sofort. Bitte Postlarte, tomme sofort.

Joj. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.



mit breiteiligem Spiegelichrant unb

eingebauter Frisiertoilette

prima Arbeit, billig zu verkaufen.

Bogler, Möbelschreinerei



### in echt. Rindleder, Gobelin u. Cord.

Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbal Berg & Co., Bismarckring 19.

30 PS., mit allem Bubehör, ferner Riemenicheiben, Riemen, Lager und Bellen, ju bertaufen Balbur-Bert Schierftein. Telephon 74.

Perlen

Juwelen werden am gûnstigsten

Tageskurs bei der Firma verkauft

Marktstr. 6 Tel. 3912.

Sämtliche Verkäufe

luxussteuerfrei.

Syphilis-

Tel. 227 u. 6527.

Hauf, Blasen-Frauenleiden

(chne Quecksilber, ohne Einspritzung), Blut.

Urin -Untersuchungen ohne Berufsstörung Aufklar. Broschure No. San gegen Einsend.

von Mk. 5.— diskret verschl.

Spez.-Arzt Dr. med. Hollander's Ambulaterium Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr

Max Helferich

Bei Krampiadern
geschwellenen Beinen, verdickten und schwachen Gelenken, sind meine aus

allerbestem Material Gummistrümpfe
hergestellten, nahtlosen Gummistrümpfe
nnentbehrlich. — Alle Arten elustischer Wickelbinden. — Weibliche Bedienung.